

Winter 2010/11

Rekaaktuell

Das Magazin für Freizeit und Ferien

**Kreuzfahrt
zu gewinnen!**
www.reka-guide.ch

**Neu: www.reka-guide.ch
iPhone App**

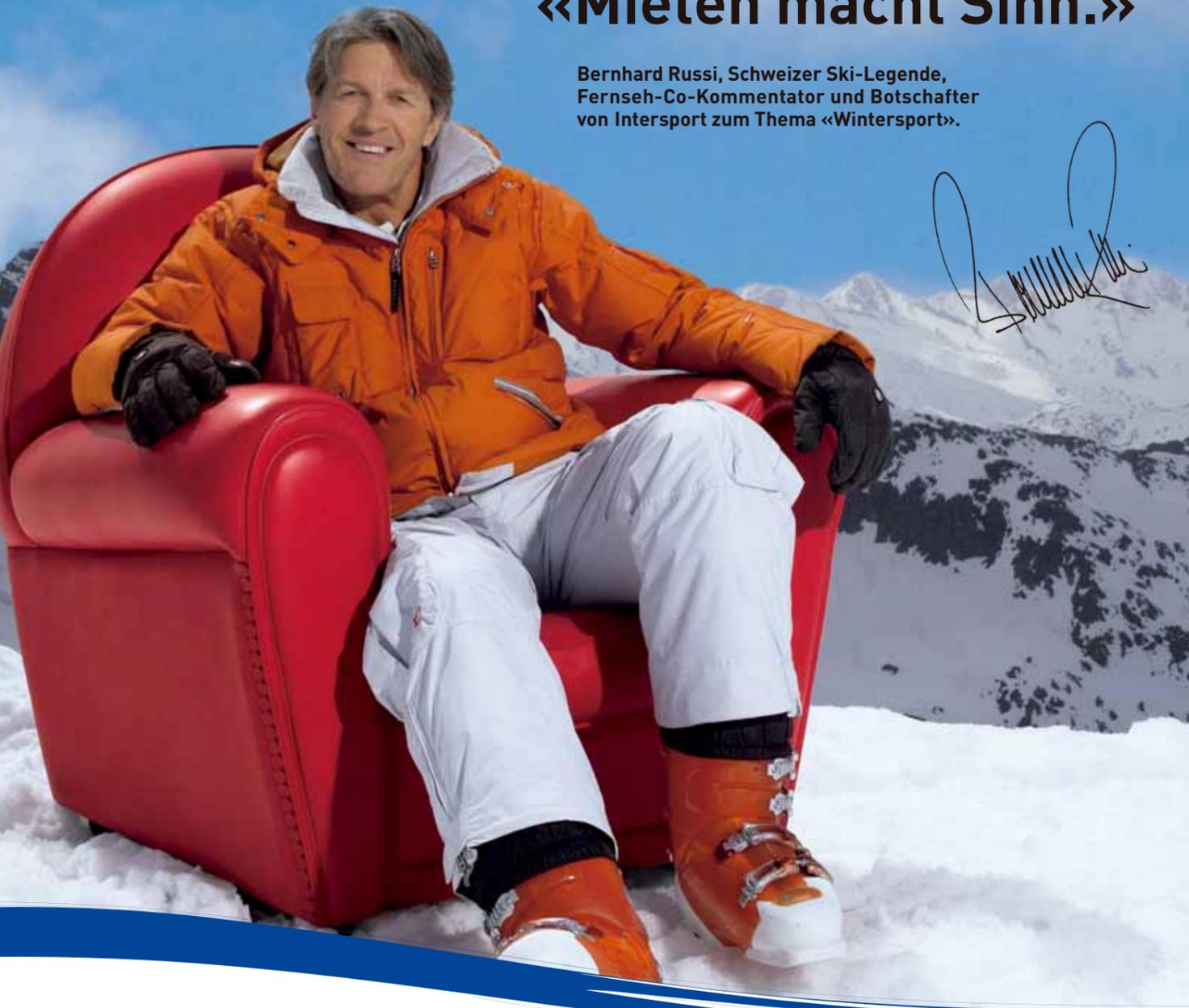
Alle Reka-Geld Annahmestellen
auf einen Klick

Auf die Bretter, fertig, los!
Herrliche Winterferien für
Sportler und Geniesser

reka: 

«Mieten macht Sinn.»

Bernhard Russi, Schweizer Ski-Legende,
Fernseh-Co-Kommentator und Botschafter
von Intersport zum Thema «Wintersport».



«Neustes Material und klare Preisvorteile: Mieten macht durchaus Sinn – und das nicht nur für Gelegenheits-Skifahrer. Denn auch angefressene Ski-Cracks mit eigener Ausrüstung können die neusten Modelle der Saison vor dem Kauf intensiv testen. Ob Sie nur für einzelne Tage die Ski anschnallen, ob Sie mit Kind und Kegel zwei Wochen in die Skiferien fahren oder gleich für die ganze Saison mieten – die Intersport-Fachhändler haben die gewünschte Lösung parat. Bei Intersport werden Sie von erfahrenen Sport-Spezialisten betreut, die testen, was in

ihre Geschäfte kommt – auch wenn's ums Mietmaterial geht. Und weil man bei Intersport aus eigener Erfahrung weiss, dass der Tag im Schnee mit der richtigen Ausrüstung einfach mehr Spass macht, ist die kompetente Beratung selbstverständlich. Kurz: Wer mietet, spart Geld und hat die Gewissheit, dass er mit perfekt gewarteten Ski in der optimalen Länge unterwegs ist. Ihr Miet-Equipment können Sie übrigens mit Reka-Checks und Reka-Card bezahlen. Bei Intersport sind Sie willkommen.»



DIE FÜHRENDEN 200 SPORTFACHHÄNDLER DER SCHWEIZ.

Editorial

Reka: eine Idee, die lebt!

Die erfreulichen und stets wachsenden Umsätze beim Reka-Geld und bei Reka-Ferien zeigen, dass die Reka-Idee lebt und sich weiterentwickelt. Dies ist nur möglich dank unseren vielen Partnern und Kunden, welche damit die Bedeutung der Reka festigen und das soziale Engagement sichern.

Auf Weihnachten 2010 steht den Reka-Gästen das Reka-Feriedorf Bergün nach einer Bauzeit von 9 Monaten wieder zur Verfügung. Rund 7 Mio. Franken wurden investiert für die Sanierung der technischen Anlagen, für eine Grosssanierung des Hallenbades mit Kinderplanschbecken und für den Bau eines Gemeinschaftshauses. Ebenfalls auf Weihnachten 2010 werden wir das neue Reka-Feriedorf in Sörenberg eröffnen. 54 Wohnungen mit Hallenbad/Kinderplanschbecken und mit äusserst grosszügigen Spieleinrichtungen sowie mit dem beliebten Rekalino-Programm werden angeboten. Die Reka-Investition für diese Ferienanlage beträgt über 18 Mio. Franken und beweist, dass die Idee «Reka» lebt, denn es wird einmal mehr gezeigt, dass ein hoher Qualitätsstandard und die konsequente Ausrichtung auf die Bedürfnisse der Familie mit attraktiven Preisen vereinbar sind (siehe auch Seite 21).

Wussten Sie, dass die Reka alljährlich für die Finanzierung der Ferienhilfe rund 2,5 Millionen Franken ausgibt? Diese Ferienhilfe wird vor allem finanziert durch die Erträge aus dem Reka-Check-System und durch private Spenden von rund 400'000 Franken. **Das sind Gönnerbeiträge von Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, und dafür möchte ich Ihnen herzlich danken.** Doch auch die Reka-Genossenschafter tragen dazu bei, indem sie auf eine Verzinsung des Genossenschaftskapitals und auf eine Gewinnausschüttung verzichten (siehe auch Seite 25).

Diese allseitige Solidarität freut uns! Sie ist gleichzeitig eine Herausforderung. Das geschenkte Vertrauen wollen wir durch eine qualitativ gute Arbeit, durch marktgerechte Innovationen, durch einen sorgfältigen Einsatz unserer finanziellen Mittel und vor allem durch einen weiteren Ausbau der sozialen Ferienaktionen rechtfertigen.

Wer mit der Reka geschäftet, tut letztendlich Gutes! Dieser Kombination einer wirtschaftlich erfolgreichen und sozial engagierten Reka wollen wir uns auch in Zukunft verpflichten.

Viel Spass bei der Lektüre!



Werner Bernet
Direktor Reka

Übrigens: Mit Ihrer Spende setzen Sie ein Zeichen der Solidarität und machen viele Familien und ihre Kinder glücklich (vgl. beigelegtes Schreiben mit Einzahlungsschein zu diesem Reka aktuell).

Inhalt



15 Thermal- und Erlebnisbäder Warme Wasser wirken Wunder

Thermal- und Erlebnisbäder bieten Spass und Erholung für die ganze Familie. Manche bieten ein umfangreiches Wellness-Angebot mit Hammam, Lomi Lomi und Spezialaufgüssen. Oder wie wär's mit einer maurischen Massage?



27 Sprachreisen weltweit Das Tor zur Welt öffnet sich

Fremdsprachen lernt man am leichtesten dort, wo sie gesprochen werden. Ob Sydney, Málaga oder Lausanne: Sprachreisen erweitern nicht nur den Wortschatz, sondern eröffnen neue Perspektiven.

4 Schneesportschulen Auf die Bretter, fertig, los!

11 Reka aktuell – Leserangebot

21 Reka-Ferien-Splitter

23 Winterferien Günstige Winterferien für die ganze Familie

24 Reka-Ferienhilfe 1 Ferienwoche für 100 Franken

33 Zahlen mit Reka-Geld

36 Winterferien in der Westschweiz Bei Frau Holle in der Romandie

Reka aktuell erscheint 3-mal jährlich in Deutsch/Französisch
Auflage: 150'000 Exemplare • Herausgeber: Reka Schweizer Reisekasse, Neugasse 15, 3001 Bern, Telefon 031 329 66 33, www.reka.ch • Redaktion/Anzeigenverkauf: VISCOM Kommunikation und Design, Landoltstrasse 63, 3000 Bern 23, redaktion@rekaaktuell.ch, www.rekaaktuell.ch

SCHNEESPORTSCHULEN

Auf die Bretter, fertig, los!

Christof Lampart

Wer hierzulande Skifahren oder Snowboarden lernen möchte, kann bei vielen Skischulen aus einem attraktiven Kursprogramm auswählen. Und das Beste ist: das Schneevergnügen muss nicht teuer sein.

Wer in den Bergen geboren und aufgewachsen ist, dem muss wohl kaum jemand sagen, wie toll das Skifahren oder Snowboarden durch tief verschneite Landschaften ist: Hier, im glitzernden Tiefschnee oder auf der perfekt präparierten Piste, paart sich intensive körperliche Betätigung mit einem unvergesslichen Naturerlebnis. Wer dieses unvergleichliche Freiheitsgefühl kennt, läuft Gefahr, süchtig nach dem rasanten Schneevergnügen zu werden. So weit, so gut. Das Problem jedoch ist, dass heutzutage immer weniger «Unterländer» davon wissen.

Mehr Migranten, weniger Skifahrer

Vor gut 20 Jahren holte man beim ersten Schneefall automatisch den Schlitten oder die Skis aus dem Keller und zog mit der ganzen Familie Richtung Skilift. Heute ist das nicht mehr so. Zum einen, weil unsere Gesellschaft extrem multikulturell geprägt ist: Jede dritte Eheschliessung in der Schweiz ist bi-national. Entsprechend leben immer weniger Familien «am Berg» und somit in der Wintersporttradition. Zum anderen aber

auch, weil in wirtschaftlich schwierigeren Zeiten bei vielen der Skiurlaub vielleicht nicht am Wollen, sondern schlichtweg an den Finanzen scheitert. Letzteres muss auch heute nicht sein: Die Reka bietet in Zusammenarbeit mit verschiedenen deutsch- und westschweizerischen Wintersportorten Familien und Singles jeden Alters ein massgeschneidertes Wintersportprogramm an, das nicht nur Spass macht und komfortabel, sondern auch erschwinglich ist.

Günstiger mit Reka-Geld

Das Sparen fängt schon bei der Anreise an. Wer günstig und stressfrei anreisen möchte, entscheidet sich für eines der zahlreichen «Snow'n'Rail»-Angebote. Diese kann man ebenso mit Reka-Geld bezahlen wie auch die Miete von Schneesportartikeln in den Filialen von «swissrent a sport» und «INTERSPORT». Auch immer mehr Skischulen akzeptieren das unkomplizierte Reka-Geld. Schliesslich kann man nach einem Tag voller rasanter Abfahrten und waghalsiger Sprünge auch dort sein Haupt zur Ruhe bet-



Swiss Snowsports will Jugendliche für den Wintersport begeistern (s. Interview Seite 8).



Die jüngsten Gäste und Einsteiger werden im Swiss Snow Kids Village und von Snowli, dem Maskottchen, umsorgt.

Bild: © Toggenburg Tourismus; swiss-image.ch/Christof Sonderegger

ten, wo schon viele enthusiastische Wintersportler schöne Ferien verbracht haben, nämlich in einem der vielen heimeligen und komfortablen Reka-Feriendörfer oder -Ferienwohnungen.

Wildhaus: Spielerisch und zum Nulltarif

Ein gutes Beispiel für die Reka-Unternehmensphilosophie ist der Sommer- und Wintersportort Wildhaus–Alt St. Johann im sanktgallischen Obertoggenburg. Dort organisiert die Schneeschule Wildhaus zusammen mit dem lokalen Reka-Feriendorf im Januar und im März Schneeplausch-Wochen für Kinder ab zwei Jahren. Mit einem speziellen Programm in Begleitung von ausgebildeten Kinderbetreuerinnen und Kinderskilehrerinnen erleben die Kinder den Schnee spielerisch und werden ganz langsam an die verschiedenen Schneeplausch-Möglichkeiten herangeführt. So

werden die Skifahrer und Snowboarder von morgen aktiv gefördert – und das sogar zum allgünstigsten Preis, nämlich zum Nulltarif.

Meiringen–Hasliberg: Massgeschneiderte Angebote

Gar mit dem «schönsten Schulgelände der Welt» wirbt die Skischule von Meiringen-Hasliberg. Ob das wirklich stimmt, muss jeder für sich entscheiden. Tatsache ist jedoch, dass vor Ort praktisch alles unterrichtet wird, was mit Wintersport zu tun hat. Natürlich gibt's auch hier den «klassischen» Privat- oder Gruppenunterricht. Doch unter den nicht weniger als 16 Kursmöglichkeiten sind auch massgeschneiderte Angebote wie MuKi/VaKi-Lektionen, Nachmittagsprogramme für Erwachsene oder Unterricht bei starkem Wind zu finden. Zudem lassen zahlreiche Anlässe wie Vollmond-Skiabfahrten, Fackelabfahrten mit Fondue-Essen,

Snowtubing und Schneeskulpturenbau die Wintersportferien im Land des legendären Haslizwergs «Muggestutz» die Herzen von grossen und kleinen Besuchern höher schlagen.

Sörenberg: Sonderpaket für Reka-Kunden

Noch ganz neu ist die Zusammenarbeit zwischen der Schneeschule Sörenberg und der Reka. «Wir stehen vor dem ersten Winter mit einem «eigenen» Reka-Dorf und sind sehr gespannt, was uns erwartet», erklärt Martin Vogel, Bergführer und Leiter der Schneeschule Sörenberg. Das Reka-Dorf im grössten Wintersportgebiet des Kantons Luzern (18 Sessel- und Skilifte sowie Bergbahnen, Snowboarden auf dem Briener Rothorn) öffnet am kommenden 18. Dezember seine Pforten. Eine weitere Neuerung im Winter 2010/2011 ist die Unterrichtsausweitung von zwei auf drei Stun-

Schweizer Ski- und Snowboardschulen sorgen flächendeckend in der ganzen Schweiz für professionellen Schneesportunterricht in unterschiedlichen Stärkeklassen.



Bild: Schneeschule Meiringen-Hasliberg; David Bieri

Nachgefragt



Riet Campell ist seit fast 20 Jahren Direktor von «Swiss Snowsports» und Herr über die Schweizer Ski- und Snowsportschulen. Diese wollen in den kommenden Jahren mit gezielten Aktionen wieder mehr Jugendliche auf die Pisten locken.

Riet Campell, wissen Sie noch, wo und in welchem Alter Sie selbst zum ersten Mal auf Skis gestanden sind? Ja, ich war drei Jahre alt und es war in Cinous-chel im Graubünden, wo ich heute noch wohne. Im Winter betrieben meine Eltern eine Kinderpension für Asthmatiker aus Belgien, die für drei Monate bei uns die Ferien verbrachten. Mein Vater, der auch Skilehrer ist, brachte ihnen und mir das Skifahren bei. Ich lernte das Skifahren in einer Gruppe unter Anleitung meines Vaters mit anderen Kindern zwischen 7 und 13 Jahren.

Haben Sie damals auch eine Skischule besucht? In dem Sinne war mein Vater mein Skilehrer. Als ich älter war, besuchte ich das Training im Skiklub, das von Skilehrern und JO-Leitern betreut wurde.

Zurzeit gibt es rund 180 Ski- und Snowboardschulen in der Schweiz. Haben die alle ein gesichertes Einkommen? Schneesportlehrer werden nur für erteilte Lektionen bezahlt. Keine Gäste – kein Lohn. Unsere Arbeit ist also stark von Schnee- und Wetterverhältnissen abhängig. In meiner 20-jährigen Tätigkeit als Direktor des Verbandes sind mir jedoch keine Konkurse von Skischulen bekannt.

Sind Ihrer Meinung nach die Schweizer nach wie vor ein «Volk von Skifahrern», so dass die Pisten und Loipen sich quasi von allein füllen, oder muss Swiss Snowsports heutzutage besondere Anstrengungen unternehmen, damit man insbesondere die Jungen in Sachen Wintersport bei der Stange halten kann? Ganz allgemein sind die Schweizer ein Wintersportvolk. Wir stellen aber fest, dass insbesondere Secondos, deren Eltern keinen Schneesport betreiben, eher Mühe

«Wir wollen Jugendliche für den Wintersport begeistern!»

haben, in den Wintersport einzusteigen. Hinzu kommt, dass immer weniger Wintersportlager von den Schulen durchgeführt werden. Deshalb gestalten die Schweizer Ski- und Snowboardschulen, Seilbahnen, Sportgeschäfte und Tourismusorganisationen entsprechende Angebote und lancieren Aktionen zur Schneesportförderung auf allen Ebenen.

Wie stark wirken sich Erfolge unserer Spitzensportler auf die Anmeldungen bei den Schweizer Ski- und Snowboardschulen aus? Die letzten Olympischen Winterspiele haben gezeigt, wie viel Begeisterung die Athleten mit ihren Erfolgen für den Wintersport auslösten. Es müssen aber auch entsprechende Angebote und Infrastrukturen vorhanden sein, damit diese Resultate nachhaltig gefördert werden und der Zugang zum Schneesport erleichtert wird. Ein Roger Federer als bester Tennisspieler aller Zeiten genügt auch nicht, um den Tennissport hierzulande nachhaltig zu fördern. Auch hier braucht es die nötige Unterstützung auf Ebene der Infrastruktur und der Nachwuchsförderung.

Wintersport ist toll, aber leider nicht ganz billig. Das bedeutet, dass insbesondere die von den Skischulen besonders avisierten Zielgruppen, junge Erwachsene und junge Familien, oft den Franken zweimal umdrehen müssen, bevor sie den Winterurlaub buchen. Wie geht Ihr Verband mit dieser Tendenz um? Es ist richtig, dass Wintersport nicht ganz billig ist. Swiss Snowsports, Seilbahnen Schweiz, der Schweizer Tourismusverband, das Bundesamt für Sport, Swiss-Ski und Schweiz Tourismus haben eine Interessengemeinschaft gebildet, die IG Schnee. Sie hat zum Ziel, den Schneesport für alle zugänglich zu machen und Jugendliche vermehrt für den Wintersport zu begeistern. Zu den Massnahmen gehören zum Beispiel Spezialangebote, die auf nationaler Ebene koordiniert und kommuniziert werden.

Immer mehr Konsumenten benutzen Reka-Checks als Zahlungsmittel – auch in den Ferien. So können die Feriengäste bereits schon heute die Anfahrt mit der Bahn, die Sportgerät-Miete oder auch in Hotels damit bezahlen. Gibt es von Ihrem Verband Bestrebungen, mit Reka noch intensiver zusammen zu arbeiten? Immer mehr Rabatt- und Bonusysteme sind auf dem Markt und werden von Leistungsträgern akzeptiert. Eine Woche Schneesportunterricht (fünf Tage Skischule) kostet heute 250 Franken. Da bleibt nicht mehr viel Spielraum für Vergünstigungen. Kooperationen, bei der für beide Partner eine Win-Win-Situation entsteht, sollten dazu führen, dass noch mehr Schulen für die Annahme der beliebten Reka-Checks gewonnen werden können.

In welchem Bereich sehen Sie für den Verband das grösste Marketingpotenzial? Die Kernaufgabe von Swiss Snowsports ist die Sicherstellung der Aus- und Fortbildung zum Schneesportlehrer mit eidgenössischem Fachausweis. Unsere Schneesportlehrer sind die wichtigsten Promotoren für den Schneesport. Auch denke ich, dass wir uns in Zukunft vermehrt dafür einsetzen müssen, Jugendliche für den Wintersport zu begeistern und zu gewinnen. Aber dabei sind nicht nur die Skilehrer, sondern alle am Wintersport beteiligten Unternehmen gefragt.

Der weltweite Klimawandel und die damit stetig ansteigenden Temperaturen sind ebenso eine Tatsache wie die schmelzenden Gletscher und die immer wechselhafteren Winter. Wie sehr beunruhigt Sie ein mittelfristiges Zukunftsszenario mit zumeist braun-grünen Schweizer Bergen um den Jahreswechsel herum – und was könnte man dagegen tun? Natürlich mache ich mir über solchen Prognosen Sorgen. Heute können wir dank Beschneigungsanlagen einen vorweihnachtlichen weissen Saisonauftakt garantieren. Doch leider stellen wir bei Gästen das Verhalten fest, dass sie schon im November auf die Piste wollen, jedoch im Frühjahr, wo es überall noch Schnee hat, sich schon wieder ins Grüne wünschen. Bisher konnten wir noch keine rentablen Alternativen zum Schneesport in den Bergen entwickeln oder finden. Unsere Gäste wollen im Winter vor allem Sonne und verschneite Landschaften.

Riet Campell

Seit 1991 ist Riet R. Campell [1955] Direktor von Swiss Snowsports, Schneesportlehrer mit eidg. Fachausweis, ehemaliger Schulleiter und Skilehrer-Experte im Kanton Graubünden. Er ist amtierender Präsident des Internationalen Skilehrerverbandes (ISIA) und hat Einsitz im Vorstand von INTERSKI International. Auf Schweizer Ebene vertritt Riet R. Campell die Interessen der Schneesportlehrer im Vorstand des Schweizerischen Tourismusverbandes, in der Schweizerischen Kommission für Unfallverhütung auf Schneesportabfahrten (SKUS), in der IG Schnee, in der Trägerschaft des Qualitätsgütesiegels für den Schweizer Tourismus sowie bei Swiss-Ski.

Bild: Schneesportschule Meiringen-Hasliberg, David Birri



Das «Skihäsililand» im Gebiet Meiringen-Hasliberg ist ideales Lern- und Spielgelände. Auch spezielle Rahmenprogramme für Kinder stehen zur Verfügung.

den. Vogel geht davon aus, dass vor allem die Unterrichtsqualität dadurch gewinnt, denn «wir können nun drei statt nur zwei Stunden mit unseren Gästen arbeiten». Für die Reka-Familien gibt's zudem ein ganzes Sonderpaket, bestehend aus Ticketverkauf direkt im Feriendorf, Schneeschuhlaufen am Nachmittag, einem wöchentlichen Schülerrennen, einem Gästeeapéro und vielem mehr. Und ganz wichtig: «Wir akzeptieren für alle Kurse Reka-Checks», so Vogel.

Iglu bauen in Leysin

Attraktive Wintersport- und Übernachtungsangebote (Reka-Feriendörfer) finden sich auch in der Westschweiz. Wer im Winter in Leysin (Kanton Waadt) nicht nur die durch mehrere Bergbahnen und Skilifte perfekt erschlossenen Hänge und Alpen von Aï und Mayen befahren möchte, sondern auch einmal das etwas andere Wintervergnügen sucht, kann sich beispielsweise bei der dortigen Skischule «Events Sports Leysin» zum Schneeschuhlaufen oder Iglubauen anmelden.

Zinal: Eisklettern im Wasserfall

Ein Kurort nahe dem ewigen Schnee ist das auf 1670 Meter über dem Meer gelegene Zinal im wunderschönen Val d'Anniviers (Kanton Wallis). Zinal bietet wirklich viel: 70 Kilometer Alpin-Pisten, ein grosses Free-ride-Areal und rund 20 Kilometer Langlauf-Loipen lassen keine Wünsche offen. Es lohnt sich also, seine skifahrerischen Fähigkeiten bei der «Ecole Suisse de Ski & Snowboard» ein wenig aufzufrischen oder zu vertiefen, bevor man sich ins grenzenlose Wintersportvergnügen stürzt. Ach ja: Und wem dies noch nicht genügen sollte, dem wird inmitten einer majestätischen Landschaft, umgeben von der «Krone» der berühmten 4000-er-Gipfel Weisshorn, Zinalrothorn, Bishorn, Obergabelhorn und Dent Blanche, noch ein ganz besonderer Nervenkitzel angeboten: Eisklettern an gefrorenen Wasserfällen.

Garantiert gut und günstig

Die Zahl der Schweizer Skischulen, die ein gutes Event- und Kursangebot führen, nimmt ständig zu. Ein sehr gutes Preis-/Leistungsverhältnis bieten dabei oft Skischulen, die in Ortschaften zu Hause sind, in denen es auch Reka-Feriendörfer gibt. Hier eine Auswahl davon:

Schweizer Schneesportschule Meiringen-Hasliberg

Roland Frutiger
Skischulbüro, 6084 Hasliberg
Telefon 033 972 51 41
info@skischule-hasliberg.ch
www.skischule-hasliberg.ch

Schweizer Ski- und Snowboardschule Wildhaus

Christian Schmid
Munzengriet, 9658 Wildhaus
Telefon 071 999 17 22
schneesport@skischule-wildhaus.ch
www.skischule-wildhaus.ch

Schweizer Schneesportschule Sörenberg

Martin Vogel
Schönisei, 6174 Sörenberg
Telefon 041 488 15 10
info@schneesportschule-soerenberg.ch
www.schneesportschule-soerenberg.ch

Ecole Suisse de Ski Leysin

Sandrine Mermod
Gare téléphériques, 1854 Leysin
Telefon 024 494 12 02
info@eslleysin.ch, www.eslleysin.ch

Ecole Suisse de Ski et de Snowboard Zinal

Michel Burgi
CP 180, 3961 Zinal
Telefon 027 475 13 73
info@zinalski.ch, www.zinalski.ch

Mehr Informationen:
www.snowsports.ch



jungfrau.ch

Grindelwald · Wengen · Mürren · Interlaken

KINDER FAHREN SAMSTAGS GRATIS

Am Samstag fahren in der Jungfrau Region je gekaufte Tageskarte für Erwachsene zwei Kinder bis 15 Jahre gratis.

LAUBERHORN LIVE

Die Lauberhorn-Rennstrecke gehört nach dem Weltcuprennen ganz Ihnen! Zahlreiche Informationstafeln entlang der längsten Abfahrtsstrecke der Welt liefern an Schlüsselstellen interessante und unbekanntere Fakten rund um den Mythos «Lauberhorn».

AB WINTER 2010/11:

TOP-ANGEBOTE ONLINE BUCHEN: WWW.JUNGFRAU.CH

Jungfrau Ski Region · Harderstrasse 14 · 3800 Interlaken · Telefon 033 828 72 33 · info@jungfrau.ch



Swiss Alp Resort & SPA

Romantik Hotel Schweizerhof Grindelwald

10% Reduktion auf «Wellness & Jungfraujoch»

Vierstern-Superior-Hotel mit grossem Wellness-Bereich (Indoor-Pool & Saunenlandschaft)

«Wellness & Jungfraujoch»:

3 Übernachtungen, Willkommensdrink, Frühstück, 6-Gang-Abendessen, je 1 Ganzkörpermassage, je 1 Retoureticket Jungfraujoch, kostenfreies Wellness.

Romantik Hotel Schweizerhof****
Grindelwald Swiss Alp Resort & SPA

3818 Grindelwald, Telefon 033 854 58 58
info@hotel-schweizerhof.com
www.hotel-schweizerhof.com

Angebot gültig:
15. September 2010 bis 27. März 2011



Hotel Eden, Spiez

Sie sparen 25%

Bei einem Aufenthalt von 4 Nächten schenken wir Ihnen eine Nacht!

Entspannung & Wellness im Paradies. Geniessen Sie wunderbares Ambiente und ausgezeichneten Service im 4-Sterne-Superior-Hotel Eden am Thunersee.

4 für 3 Nächte inkl. Frühstücksbuffet, Eden-Spa & Fitness, Garage und viele weitere Gratis-Leistungen!

Hotel Eden****

Seestrasse 58, 3700 Spiez
Telefon 033 655 9900
welcome@eden-spiez.ch
www.eden-spiez.ch

Angebot gültig:
1. November 2010 bis 31. März 2011
(basierend auf Verfügbarkeit)



Swiss Backpackers

Downtown Lodge, Grindelwald

5 für 4 Nächte

für die ganze Familie in allen Swiss Family Backpackers Hostels!

Im Herzen von Grindelwald ist die Downtown Lodge der ideale Ausgangspunkt für alle Wintersportarten. Familien, Gruppen und Individualreisende geniessen die unkomplizierte, gemütliche Atmosphäre und fühlen sich hier wie zu Hause.

Gesamtverzeichnis bestellen bei:
Swiss Backpackers
Alpenstrasse 16, 3800 Interlaken
Telefon 033 823 46 46
www.swissbackpackers.ch

Angebot gültig:
September bis 16. Dezember 2010
sowie von April bis Juni 2011



Auf die Bretter, fertig, los: Ski mieten leicht gemacht!

Ob drehfreudige Carving-Skis, schnittige Boards oder leicht gleitende Langlaufskis: das Mietmaterial von swissrent a sport ist topaktuell, die Beratung in den 54 Geschäftsstellen fachmännisch, der Qualitätsservice prompt und mit diversen Vergünstigungen lässt sich das Budget zusätzlich schonen.

29 Wintersportorte, 54 Geschäftsstellen und zu jederzeit im Internet: swissrent a sport macht Ihnen die Skimiete leicht

Bettmeralp, Disentis, Davos, Engelberg, Gstaad, Lenk, Leysin, Lenzerheide, Samedan, Savognin, Zermatt und viele mehr: swissrent a sport ist mit 54 Geschäftsstellen in 29 Schweizer Wintersportorten und natürlich online vertreten. Auf www.swissrent.com können Sie sich informieren, reservieren oder direkt buchen. So reisen Sie ohne umständliches Gepäck ganz komfortabel an und können sich auf garantiert ungetrübtes Pistenvergnügen freuen. Mit Material, das auf Ihre Bedürfnisse zugeschnitten ist.



Buchen und Sparen

Auf swissrent.com sparen Sie bei jeder Buchung:
20% Frühbucher-Rabatt – ab sofort bis zum 24.12.2010 danach jeweils 10% Online-Buchungs-Rabatt.



swissrent a sport
rent and go

Telefon 081 410 08 18, E-Mail info@swissrent.com

Reka-Family-Special



Für Kinder gratis:

Family-Special-Gutschein vorweisen und profitieren: pro erwachsener Person, die Skis/Snowboard mietet (Mietdauer mind. sechs Tage) erhält 1 Kind die Miete von Skis/Snowboard inkl. Schuhe für sechs Tage geschenkt!

Der Family-Special-Gutschein ist nur zusammen mit einem aktuellen Reka-Mietvertrag gültig – beides muss bei Antritt der Miete vorgewiesen werden.

Sie finden den Gutschein in Ihrem Reka-Zentrum aufgelegt oder können ihn downloaden unter: swissrent.com Profitieren Reka

Reka-Card-Inhaber



Rabatt CHF 10.- oder 25.-:

Für Reka-Card-Inhaber: Fr. 10.- Rabatt für Einzelpersonen, Fr. 25.- Rabatt für Familien (mind. 1 Erwachsener, 1 Kind) auf eine Tagesmiete.

Die Gutscheine lassen sich im RekaNet bequem runterladen. Sie müssen bei Antritt der Miete im Geschäft abgegeben werden.



Minotel Worldwide – 200 Hotels weltweit

15% – 43% Ermässigung

in zahlreichen Hotels.

Reservieren Sie jetzt Ihr Hotel in der Schweiz oder im Ausland für Ihren Urlaub mit der Familie, als Paar oder mit Freunden!
Beispiele für Reiseziele: Grimentz, Locarno, Saas-Fee, Mallorca, Nizza, Paris, Stresa etc.

Minotel Worldwide
Chemin Renou 2, 1005 Lausanne
Telefon 021 310 08 92 (Reservierungen)
cro@minotel.com (Reservierungen)
www.minotel.com (Informationen)

Gültig für alle Aufenthalte bis Ende 2011, nicht kumulierbar mit anderen Ermässigungen, begrenzte Verfügbarkeit



Hotel Sportcenter Fünf Dörfer

2 Nächte im Doppelzimmer 3 Sterne

CHF 160.– statt CHF 204.– pro Person

Kinder bis 12 Jahre Reduktion CHF 15.– pro Nacht.

Aktiv in Graubünden

Möchten Sie in Graubünden erlebnisreiche Tage verbringen? Die Region um Chur hat viel zu bieten. Tennis, Squash und Sauna zum halben Preis. Am Abend verwöhnen wir Sie mit einem feinen 3-Gangmenü oder Kindermenü für die «Kleinen». Details siehe www-Adresse!

Hotel Sportcenter Fünf Dörfer***
Oberauweg 186 D, 7201 Untervaz Bhf
Telefon 081 322 69 00
hotel@5doerfer.ch
www.hotel-5doerfer.ch

Angebot buchbar:
1. Dezember 2010 bis 15. April 2011
Ab 2 bis 7 Nächte



Matterhorn Valley Hotels

Familien-Skiferien: 7 Nächte inkl. Halbpension

10% Rabatt

auf Pauschalpreis ab CHF 899.– (je nach Hotelwahl).

Inklusive: 7 Übernachtungen inkl. Halbpension, 6-Tage-Skipass, Skischule für die Kinder, Hallenbad, Wellness sowie weitere attraktive Mehrleistungen für ein perfektes Bergerferien-Erlebnis.
Einzigartige Matterhorn Valley Hotels PLUS-Aktivitäten kostenlos für Gäste: Snowbiken, Kinderanimation, Weindegustation, Schneeschuhwanderung u.v.m.

Matterhorn Valley Hotels
Postfach, 3925 Grächen
info@matterhornvalleyhotels.ch
www.matterhornvalleyhotels.ch

Angebot gültig:
8. bis 22. Januar und
19. März bis 9. April 2011

Ins Mittelmeer in den Frühlings- oder Ski-Ferien: Die besten Kreuzfahrten zu Super-Aktionspreisen

DER WINTER SONNENHIT ab CHF 495.-*

05.11.10 ergoaw.ch



reka



Costa Magica****



Costa



Costa Magica****: An der Sonne im westlichen Mittelmeer statt in den Skiferien



Costa Atlantica****: Im östlichen Mittelmeer während der Frühlingsferien

Exklusiv: Kinder reisen GRATIS mit!

THE LICENCE TO CRUISE

- CruiseClubmitglieder Rabatt an unsere treuen Kunden
- 100% mit Reka-Checks zahlbar
- Kompetente Beratung und Service bei der Schweizer Nummer 1 für Kreuzfahrten
- deutschsprachende Reiseleitung an Bord

Preise in CHF pro Pers. bei 2er Belegung (inkl. Hafentaxen und Vollpension):

| Kabinenbeschreibung | Costa Magica****: westliches Mittelmeer (8 Tage) | | Costa Atlantica****: östliches Mittelmeer (8 Tage) | |
|--|---|--------------------------------|---|--------|
| | 07.01./14.01. 21.01./28.01. | 04.02./11.02. 18.02./25.02. | 17.04./24.04. 01.05./08.05. | 15.05. |
| Innen Standard | 495.- | 625.- | 890.- | 790.- |
| Innen Superior | 565.- | 725.- | 1090.- | 990.- |
| Aussen Standard | 625.- | 775.- | 1290.- | 1190.- |
| Aussen Superior | 705.- | 875.- | 1290.- | 1190.- |
| Balkon Standard | 755.- | 895.- | 1490.- | 1390.- |
| Balkon Superior | 825.- | 975.- | 1690.- | 1590.- |
| 3./4. Bett Kinder | 240.- | 240.- | 0.- | 0.- |
| 3./4. Bett Erwachsene | 395.- | 395.- | 690.- | 690.- |
| An- & Rückreise mit komfortablem Reiseкар Erwachsene | 220.- | 220.- | 220.- | 220.- |
| An- & Rückreise mit komfortablem Reiseкар Kinder | 110.- | 110.- | 110.- | 110.- |

Die Preise von diesen Traumkreuzfahrten können aufgrund des flexiblen Preissystems der Reederei Costa jederzeit ändern... Wer schnell bucht, spart viel Geld!

Inbegriffene Leistungen: Kreuzfahrt in der gewählten Kabinenkategorie, Vollpension an Bord, Benützung der freien Bordeinrichtung, vielseitige Show- und Unterhaltungsprogramme, Disco und Live-Musik, Gala-Diner und Kapitäncocktail, Hafentaxen.

Nicht inbegriffen: An- & Rückreisearrangement (siehe Tabelle), Getränke und persönliche Auslagen, geführte Landausflüge, Trinkgelder (ca. Euro 6.- pro Tag pro Person), fakultative Annullationskostenversicherung ab CHF 30.- bis CHF 75.-, Auftragspauschale von CHF 20.- pro Dossier (höhere Gebühren in Ihrem Reisebüro möglich).



Kreuzfahrten, günstiger online buchen!



CruiseCenter™

Meierweg 3, 8006 Zürich
Tel. 044 350 89 89
Info@CruiseCenter.ch

www.CruiseCenter.ch



DIE EINMALIGE OSTERAKTION

Nr. 25 (21. – 25.04.11): Erstmals im Mittelmeer für Sie unterwegs, die fantastische Liberty of the Seas**** – eines der weltweit innovativsten Kreuzfahrtschiffe – bringt Sie ab Barcelona an die schönsten mediterranen Reiseziele. Eine neue Erfahrungswelt mit Eisbahnlauf, Surfpark, Kletterwand und vieles «MEER» ab nur CHF 604.-

Erleben Sie Palma «by night»!

THERMAL- UND ERLEBNISBÄDER

Warme Wasser wirken Wunder

Susanne Perren

Winternebel und Hudelwetter sind in diesem Fall erwünscht. Nie ist Eintauchen in ein Thermal- oder Erlebnisbad erquickender, als wenn es draussen öd und kalt ist. So gesehen ist die Schweiz ein einziges Wonne-Bassin.



Gesund, vital, mental befreit und beweglich im Körper – selbst wenn wir nicht so sein wollten, hebt die Gesellschaft dieses Ideal vor. «Wellness, selfness, fitness» nennt Trendforscher Matthias Horx das Streben nach einem ausgeglichenen, erfolgreichen Leben. Wobei selfness für einen aufmerksamen Umgang mit sich selber steht.

Nebel zum Glück

Dieses Sich-Engagieren für das eigene Wohlbefinden fällt an tristen Tagen besonders leicht. Paradox? Mitnichten. Taucht der Körper in warmes Thermalwasser, fühlt er sich geborgen, leicht, wohlrig; der Kopf befreit sich alsbald von den Ich-sollte-noch. In solchen Momenten steigert der raue Charme

der Herbstnebel am Bassinrand das Glücksempfinden. Wellness ist keine Erfindung der aktuellen Zeit – etwa als Gegenprogramm für die zunehmende Medialisierung der Welt. Der Begriff geht auf den griechischen Philosophen Epikur (342 v. Chr.) zurück. Er vertritt die Auffassung, dass man durch richtiges Denken ein glückseliges Leben gewinnt.

nen könne. Diese Haltung geht konform mit den meisten Wellness-Formen unserer Zeit. Höchste Glückseligkeit war für Epikur die Ruhe der Seele, die man beim Thermalbaden empfindet.

Für diese Art von vitalisierender Erholung ist die Schweiz privilegiert: Sie verfügt als Wasserschloss über wunderschöne, vielfältige und vor allem über viele Bäder. Bei einigen – etwa bei Tamina Therme Bad Ragaz oder dem Centre Thermal in Yverdon – stammt das Thermal- und Mineralwasser aus tiefen Felsschichten. Es liegt derart tief, dass es seit Jahrhunderten, wenn nicht Jahrtausenden, abgeschirmt ist von Verunreinigungen. Auf seinem Lauf zur Quelle wird es mit seltenen und gesundheitlich wertvollen Mineral-salzen angereichert. Deshalb dient Thermalwasser der Heilung ebenso wie es als Quelle der Vitalität und Lebensfreude steht. Aus gesundheitsfördernder Sicht gilt folgende Regel: Schwefelhaltiges Wasser ist für rheumatische Erkrankungen geeignet, Kohlen-säurewasser wirkt bei Herz-Kreislauf-Problemen besser.

Wellness in der Schweiz liegt in Weekendnähe – ideal für einen spontanen Ausflug mit der Familie, unter Freunden oder für einmal heimlich mit sich. Eine reiche Auswahl bietet übrigens SBB RailAway als vergünstigte Kombibillette an (s. Kasten). Meist sind die Badeanlagen in eine einzigartige, alpine Landschaft eingebettet, die sich durchaus auch als Wandergebiet für grössere Touren und kleinere Spaziergänge anbietet. Ein kurzer Marsch an der frischen Luft nach dem Bad kurbelt den Kreislauf an.

Bad Ragaz: Bewährt und doch neu

Wellness-Geübte gönnen sich die Luxusvariante für das Danach: Sie geben sich ohne Zeit der gesunden Müdigkeit hin, versunken in ein Buch oder in die Landschaft, die sich am Fusse des Liegestuhls erhebt.

Wildromantisch ragen etwa die schroffen Felsen der Taminaschlucht beinahe unmittelbar am Bassinrand der Tamina Therme in Bad Ragaz empor. Bad Ragaz (SG) gehört zu den bedeutendsten Kurorten Europas. Die erste Schrift über das Bad verfasste Paracelsus, der Anfang des 16. Jahrhunderts dort als Arzt wirkte. 1872 wurde das erste Thermalwasser-Hallenbad errichtet. Der voralpine Kurort öffnet sich auf der einen Seite zur Rheinebene hin und wird im Rücken imposant gestärkt von Felsen der Taminaschlucht. Die Tamina Therme liegt am Dorf- und Waldrand.



Die Tamina Therme ist eine Wellbeing-Oase, ein Ort der Entspannung und Erholung, der Körper, Geist und Seele regeneriert.

Ihre faszinierende, in weiss gehaltene Architektur mit übergrossen, ovalen Fenstern verleiht der 7200 Quadratmeter grossen Wohlfühloase einen sphärischen Zauber. Die Palette an Wellness-Luxus ist an diesem Ort komplett: Ein Attraktions-Innenbad mit Massageliegen, ein separates Bewegungsbecken, Kalt- und Warmwassergrotten, Sprudelliegebecken, ein grosszügiges Aussenbad mit Wasserfall und Strömungskanal und die parkähnlich angelegte Liegewiese laden zum

variantenreichen Badespass. In der Sauna inszeniert der Saunameister persönlich den Aufguss und das Beauty-Center ist bekannt für östliche Massagepraktiken wie Shiatsu, Thaimassage, Akupunktur oder das hawaiische Lomi Lomi.

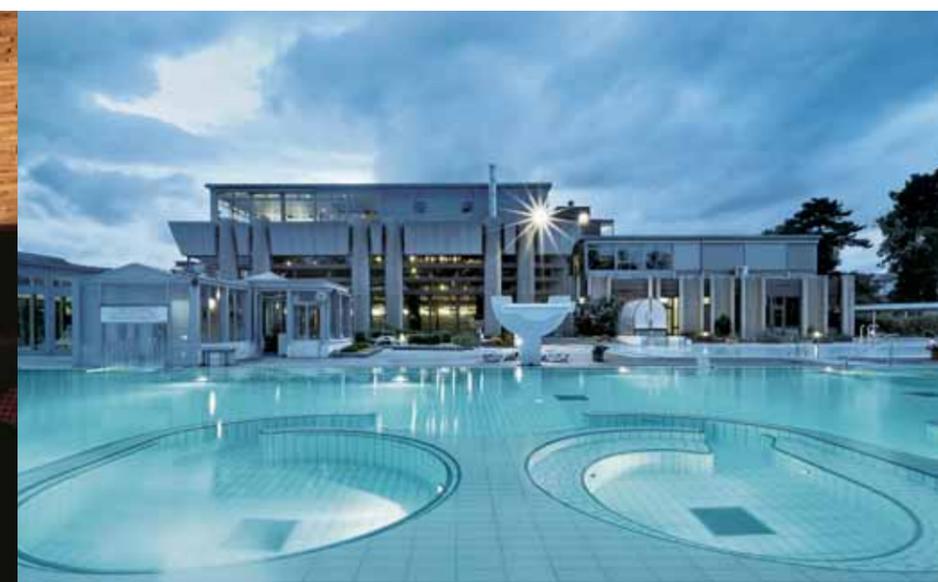
Direkt vom Nassbereich geht's ins Restaurant La Merenda, dessen Pasta-Station über alle Generationen beliebt ist. Die Gäste wählen aus hochwertigen Bio- und Vollkornprodukten der Region, doch am meisten

Zulauf findet das verführerische Kuchenbuffet. In der Tamina Therme, dies ein kleiner Makel, haben Kinder unter drei Jahren keinen Zutritt. Generell liegt das Durchschnittsalter der Gäste in dieser gediegenen Wellness-Oase etwas höher. Was noch lohnt: einen Blick auf die Pauschalangebote werfen. Sie bieten einen Tageseintritt verschieden kombiniert mit diversen Beautyanwendungen oder Massagen.

Die stilvolle und moderne Saunalandschaft in der Tamina Therme lädt ein, Ihre Abwehrkräfte zu stärken und sich nach einem anstrengenden Tag zu erholen.



Geniessen Sie im Thermalbad von Yverdon-les-Bains die wohltuenden Eigenschaften des Schwefelwassers in den zwei Aussen- und einem Innenbecken.



Yverdon: Chic mit Charme

Eine lange Badegeschichte erzählt auch Yverdon-les-Bains. Sanft aus dem Kurschlaf wach geküsst wurde der wichtigste Badekurort der Westschweiz zwischen dem Jura, den Hügeln der Broye und dem Neuenburgersee durch die Expo.02. Die qualitativ hoch stehende Badeanlage, gespiesen mit schwefel- und magnesiumhaltigen Quellen, ist vor wenigen Jahren komplett erneuert worden. Die Nase gewöhnt sich schnell an den leichten Schwefelgeruch, um so mehr, als die elipsenförmigen Jacuzzis in den zwei Aussenbecken als Hingucker ablenken. Yverdon schafft die Verbindung von Kuren und Erlebnisbaden spielend: In den drei Thermalbecken (ein Innen-, zwei Aussenbecken) mit Temperaturen zwischen 28 Grad Celsius und 34 Grad Celsius massieren Düsen sanft den Bewegungsapparat. Kinder und alle, die es wilder mögen, vergnügen sich in den Sprudelbädern. Dem Centre Thermal sind ein Hammam, eine Saunalandschaft, ein medizinisches Zentrum sowie ausladende Fitness- und Beautybereiche angegliedert. Im kleinen Bistro halten Fitness-Teller die Linie schlank – gerade richtig für den kleinen Badehunger.

Von Yverdon aus erstreckt sich das (zu) wenig bekannte Naturschutzgebiet Grande Caricaie entlang des Südufers des Sees. An die 1000 Pflanzen- und 10'000 Tierarten finden dort Unterschlupf. Wege durch die Moor-, Wald- und Prärielandschaften sowie ein Vogelbeobachtungszentrum intensivieren das Naturerlebnis. Kulturell macht Yverdon mit dem ungewöhnlichen Museum «Haus von Anderswo» von sich reden. Es beherbergt das europaweit erste Museum für Science Fiction. >>>

Wellness mit Reka und SBB RailAway

Alle Reka-Angebote sind im Reka-Guide aufgeführt. Die Broschüre ist kostenlos erhältlich bei der Reka oder online auf www.reka-guide.ch. Reka-Checks sind in zahlreichen Betrieben willkommen. Im Reka-Guide sind zudem jene Betriebe bezeichnet, die auch die Reka-Card akzeptieren.



Das **Reka-Ferienort Morschach** im Swiss Holiday Park verbindet Ferien mit Erholung und Action auf der Sonnenterrasse. Im Winter befördert die Stoosbahn Gäste direkt in das bekannte Skigebiet. Magnet ist jedoch der Swiss Holiday Park mit Innen- und Aussenpool, der 100 Meter langen Rutschbahn und separatem Kinderplanschbecken. Das Reka-Ferienort bietet 44 Einheiten für 3 bis 8 Personen. Der Zutritt zum Erlebnisbad ist im Ferienwohnungspreis eingeschlossen [siehe Angebot auf Seite 21].



Über eine eigene Wellness-Oase verfügt das **Reka-Ferienort Montfaucon** in den Freibergen. Für nur 60 Franken kann eine erwachsene Person (ab 18 Jahren) die Saunalandschaft mit finnischer Sauna, Sanarium und Dampfbad, Kaltwasserbecken, Whirlpool sowie Ruheraum eine Woche nutzen. Inbegriffen sind zudem das Angebot der Wellnesstrainer/innen, die Benützung des Gymnastikraums mit 2 Veloergometern und einem Ruderggerät. Jede weitere Person bezahlt 50 Franken für die Wellness-Pauschale.

SBB RailAway: Reka-Geld willkommen

Sämtliche SBB RailAway-Angebote können zu 100 Prozent mit Reka-Geld bezahlt werden. SBB RailAway akzeptiert auch Reka Rail, das Zahlungsmittel für den öffentlichen Verkehr. Die Broschüre «Sport & Erholung» mit aktuellen Erlebnisbad-Angeboten liegt an den SBB-Bahnhöfen auf. Die Kombibillette sind am Bahnhof sowie beim Rail Service 0900 300 300 [CHF 1.19/Min.] buchbar. Mehr Informationen auch unter www.railaway.ch. Die SBB RailAway-Homepage bietet einen Überblick über sämtliche Angebote.

Aquabasilea: maximaler Spass

Gekonnt mit dem Spassfaktor spielen Erlebnisbäder. Sie sind das Glückslos mit sicherem Treffer für Eltern mit Kindern, denn baden und planschen geht immer, erst recht, wenn es bunt, strömend und überaus unterhaltsam nass ist.

Das bewiesen jüngst die Basler mit dem Aquabasilea – dem grössten Bade- und Wellnessparadies in der Schweiz. Im März 2010 in Pratteln eröffnet, bietet die vielfältige Wasserwelt auf 13'000 Quadratmetern hochkarätigen Badespass: Ein Wellenbad, eine Kletterwand im Wasser, sieben Rutschen – auch Wild- und Bergbäche in künstlichen Felsenlandschaften – geraten alsbald zur sportlich-vergnüglichen Nasspartie. Eine grosszügige Saunawelt, ein Wellnessstempel, ein Restaurant und ein Vier-Sterne-Hotel ergänzen den Badekomplex. Zu Stosszeiten fährt ein Shuttle-Bus zwischen dem Pratteler Bahnhof und dem Riesenbad.

Bernaqua: Grosses Angebot für Kleine

Dagegen nimmt sich das Bernaqua-Erlebnisbad & Spa im trendigen Einkaufstempel Westside am Stadtrand von Bern mit seinen 2000 Quadratmetern Wasserfläche auf den ersten Blick beinahe bescheiden aus. Doch gemacht: Drei Riesenrutschen – die längsten der Schweiz – und 18 Becken peppen den Wassermarsch gehörig auf. Im Bernaqua erlebt man das Element Wasser äusserst vielseitig: Die Kinderecke begeistert als Dschungellandschaft mit Affen, Frosch und Pelikan als Planschkollegen; für grössere Kinder lässt das Erlebnisbad die Wasserstrahlen tanzen.

Das aquabasilea Vitalbad bietet eine ideale Wasserlandschaft für Aktivität, Regeneration und Entspannung. Man erlebt das Urelement Wasser in seiner authentischen, belebenden Art und gewinnt das Gefühl eines ganz entspannten Kurzurlaubs.



Das Magic Eye im Bernaqua ist eine Familienrutsche. Aus rund 17 Metern Höhe geht es über 175 Meter in bunten, fast 1,5 Meter breiten Kunststoffreifen abwärts.

Im 36 Grad Celsius warmen Sole-Aussenbecken erheben Lichtprojektionen und meditative Klänge die Badenden in eine andere Sphäre. Direkt beim Eingang befindet sich eine Kinderbetreuung, die sich vier Stunden um die Sprösslinge bis zu 8 Jahren kümmert, damit auch mal ein Römisch-Irisches-Baderitual oder einfach ein unbekümmertes Baderlebnis drin liegt.

Säntispark: Wildes im Osten

Mit dem längsten Wildwasserkanal der Schweiz führen die St. Galler vor, wie ausgelassen fröhlich Action im Leben sein kann: Über 110 Meter jagen die Mutigen um die Wasserkurven im Säntispark. Quellen und

ein Wasserfall begeistern im Kinderspielbecken und auch sonst bietet der Säntispark viel Wasserkraft. Tägliche Fixpunkte sind die Wassergymnastik und das Aquafit. In Saunakreisen äusserst beliebt ist das innovativ konzipierte Saunadorf mit 4 Sauna-Blockhäusern und Kaltwasser-Aussenbecken. Seit dem Januar 2010 wenden die Saunameister dort attraktive Spezialaufgüsse mit Honig, Salz oder Aromen inklusive Tuschschwimmen an. Ein Infoblatt zum Tagesablauf zeigt, was zu welcher Zeit angesagt ist.

Säntispark: 800 Liter Wasser pro Sekunde rauschen durch den längsten Wildwasserkanal der Schweiz und wirbeln die Wasserfreunde während 20 Sekunden mit sich.

Charmey: Das Bijoux

Vom Design her einzigartig bezaubern die im März 2007 eröffneten Bains de la Gruyère in Charmey. Das zylinderförmige Gebäude aus Holz und Glas scheint wie auf eine Waadtländer Alpe gebettet. Ein Holzfeuer erhitzt das natürliche Mineralwasser der zwei Aussenbecken auf 33 bis 34 Grad Celsius. Symbol der Anlage ist ein Wasserfall, der wie von Zauberhand aus dem Himmel ins Aussenbecken fliegt. Sprudelbänke, Wasserdüsen und -strahlen massieren an mannigfaltigen Orten. Allerdings retouchiert keine Düse, und sprudle sie noch so stark, die sündhafte «Double Crème de la Gruyère» mit Meringues von den Hüften weg.

Das Bains de la Gruyère besteht aus zwei weitläufigen Innen- und Aussenschwimmbecken mit Wasserspielen wie Sprudelbänken, Wasserdüsen und -strahlern.

**Schöner baden**

In diesen Thermal- und Erlebnisbädern können Sie mit Reka-Geld bezahlen.

**Tamina Therme Bad Ragaz**

Grand Resort Bad Ragaz AG, 7310 Bad Ragaz
Tel. 081 303 27 40, www.taminatherme.ch
Offen Mo – Do und Sa 8 – 22 Uhr, Fr 8 – 23 Uhr, So 8 – 21 Uhr. Saunawelt täglich ab 10 Uhr.
Kinder ab 3 – 16 Jahren haben Zutritt. Pro Person ist ein Wärmetuch im Eintrittspreis inbegriffen.
Preise Erwachsene: CHF 26.– (für 2 Std.)
Kinder: CHF 16.– (für 2 Std.)
Zuschlag am Wochenende: CHF 2.–

Centre Thermal Yverdon

Cité des Bains S.A., Av. des Bains 22
1400 Yverdon-les-Bains
Tel. 024 423 02 32, www.cty.ch
Offen Mo – Sa 8 – 22 Uhr,
Sonntag und allg. Feiertage 8 – 20 Uhr.
Preise Erwachsene: CHF 19.–
Kinder (3 – 16 J.): CHF 11.50
Für Familien: 10% Rabatt auf den Normalpreis.
Der Familientarif gilt bereits ab einem Erwachsenen mit Kind.

Aquabasilea Wasserwelt Pratteln

Hardstrasse 57, 4133 Pratteln
Tel. 061 826 24 24, www.aquabasilea.ch
Offen [Badewelt] täglich 10 – 22 Uhr.
Preise Erwachsene: CHF 29.– (bis 3 Std.) oder CHF 39.– für Tageseintritt
Kinder (6 – 16 J.): CHF 19.– (bis 3 Std.) oder CHF 29.– für Tageseintritt. Kinder bis 6 Jahre gratis.
Für Familien: 10% Rabatt auf den Normalpreis.
Der Familientarif gilt bereits ab einem Erwachsenen mit Kind.

Bernaqua Erlebnisbad & Spa Westside Bern

Riedbachstrasse 98, 3027 Bern
Tel. 031 556 95 95, www.bernaqua.ch
Offen [Erlebnisbad] täglich von 9 – 22 Uhr.
Preise Erwachsene: CHF 30.– (bis 2½ Std.) oder CHF 45.– für Tageseintritt
Kinder (6 – 16 J.): CHF 20.– (bis 2½ Std.) oder CHF 30.– für Tageseintritt. Kinder bis 6 Jahre gratis.

Freizeitzentrum Säntispark Abtwil

Wiesenbachstrasse 9, 9030 Abtwil, St.Gallen
Tel. 071 313 15 15, www.saentispark.ch
Offen Mo – Fr 9 – 22 Uhr.
Sa und So sowie allg. Feiertage 9 – 22 Uhr.
Preise Erwachsene: CHF 24.– (bis 2 Std.) oder CHF 37.– für Tageseintritt
Kinder: CHF 12.– (bis 2 Std.) oder CHF 20.– für Tageseintritt.

Les Bains de Charmey en Gruyère

Gros Plan 30, 1637 Charmey
Tel. 026 927 67 67, www.bainsdelagruyere.ch
Offen Mo – Do 9 – 22 Uhr. Fr und Sa 9 – 22 Uhr. So 9 – 20 Uhr.
Preise Erwachsene: CHF 24.– (bis 3 Std.) oder CHF 35.– (bis 5 Std.)
Kinder (4 – 16 J.): CHF 14.– (bis 3 Std.) oder CHF 25.– (bis 5 Std.). Kinder unter 4 Jahren haben keinen Zutritt.

Weitere Freizeitparks und Thermalbäder, die Reka-Geld akzeptieren, auf www.reka-guide.ch.





Hildegard Fässler,
Nationalrätin SP

Peter Spuhler,
Unternehmer und
Nationalrat SVP

«Für einmal sind wir uns einig: Die Reka braucht's.»

Es ist normal, dass die engagierte Marathonläuferin Hildegard Fässler und der ehemalige Eishockey-Amateur Peter Spuhler die Dinge manchmal recht unterschiedlich sehen. Doch in einem Punkt sind sie sich so einig, dass sie bereit waren, gemeinsam hinzustehen und sich starkzumachen für eine gute Sache. Für die Reka nämlich,



die von links bis rechts nur Freunde hat. Was vor allem daran liegt, dass sie sowohl für Arbeitnehmer als auch für Arbeitgeber lauter Vorteile bietet. Wie diese aussehen und wo Sie in der Schweiz und im Ausland mit der Reka günstige Ferien verbringen können, erfahren Sie unter www.reka.ch.

Schweizer Reisekasse Reka
Neuengasse 15, 3001 Bern
Telefon 031 329 66 33

reka
Eine für alle.

Eröffnung: Reka-Ferendorf Sörenberg



Bald ist es soweit! Am **18. Dezember 2010** öffnet das jüngste Reka-Ferendorf in Sörenberg seine Tore für die Gäste. Die ehemalige Hapimag-Anlage wurde renoviert; die Ferienwohnungen wurden vergrössert, teilweise mit neuem Mobiliar ausgestattet und es wurden grosszügige Gemeinschaftsräume für das beliebte Rekalino-Familienprogramm geschaffen. Das Motto Wasser – Erlebnis – Natur hält, was es verspricht, das Angebot in der UNESCO-Biosphäre Entlebuch ist vielfältig und bietet Erwachsenen wie Kindern viele unvergessliche Ferienmomente.

Reka-Ferendorf Bergün Neueröffnung nach Sanierung

Damit sich die Gäste rundum wohlfühlen, wurde das Reka-Ferendorf Bergün im Sommer 2010 renoviert. Am 18. Dezember 2010 wird es neu eröffnet – nach wärmetechnischer Sanierung der Häuser, Sanierung des Hallenbades, Neubau eines Gemeinschaftshauses, mit neuer Heizung (Pellets statt Öl) und neuer Möblierung in sämtlichen Wohnungen. Buchen Sie jetzt Ihre Ferien in Bergün!

NEU

Ferienkataloge Ausland und Ferien auf dem Bauernhof



Anfang Dezember sind die Reisekataloge «Ferien am Meer», «Ferien auf dem Land», «Selectcamp – Luxuszelte und Mobilhomes» und «Ferien auf dem Bauernhof» über www.reka.ch oder telefonisch unter 031 329 66 33 bestellbar. Neu im Angebot sind Ferien im Südtirol, Ligurien, Korsika und Norddeutschland sowie weitere familienfreundliche Ferienanlagen in Italien, Frankreich, Spanien, Elsass, Kroatien, Deutschland und Österreich.

Reka-Ferien-Splitter

**Lassen Sie sich verwöhnen...
... im Reka-Ferendorf Morschach!** Das Winter-Spezial-Angebot im Swiss Holiday Park lädt während 3 oder 4 Nächten zum Entspannen und Wohlfühlen ein. Im Kurzferienangebot inbegriffen sind der uneingeschränkte Eintritt ins Erlebnisbad, die Saunalandschaft sowie das Fitnesscenter. Erholung garantiert!
Preisbeispiel: 2-Zimmerwohnung mit 4 Betten ab CHF 450.– inkl. Buchungsgebühr, exkl. Schlussreinigung und Kurtaxe.

Neues Familypack in Bellwald
Erstmals ab 2011 offeriert Reka in Bellwald im Wallis ein attraktives Reka-Familypack. Zusätzlich zu den Gastgebern vor Ort, dem Mietervice für Babyartikel und dem Rekalino-Spielmagazin in jeder Ferienwohnung profitieren Reka-Ferien-gäste von attraktiven Zusatzangeboten, wie zum Beispiel von reduzierten Wochen-Skipässen in der Zwischensaison, im Winter Gratisbenützung des Hallenbades im Sportcenter Fiesch, Gratisunterhaltung im Snowgarden mit Kinderdisco und vergünstigte Betreuung im Kinderhort Snowli.

Vier neue Wohnungen in Moléson
Das in einem Seitental des oberen Greyerz gelegene Moléson bietet im Winter ein kleines Skigebiet und im Sommer viel Ruhe und ausgedehnte Wälder. Ein Hit ist die Sommerrodelbahn: Jeder Reka-Gast erhält eine Gratisfahrt und zusätzlich eine Gratisfahrt auf Grasroller und Gokart. Zum bestehenden Angebot kann Reka vier neu erbaute, komfortable Ferienwohnungen anbieten. Diese sind ab sofort unter www.reka.ch buchbar.

Bergsommer 2011 in Grächen
41 Bergerlebnisse bringen Ihnen auf abwechslungsweise Art Natur und Kultur von Grächen (Wallis) näher. Wandern in allen Variationen, Spiel und Spass für die ganze Familie, Kultur und Natur authentisch erleben! Auf allen Angeboten erhalten Reka-Feriengäste gegen Vorweisung des Mietvertrages 10 Prozent Rabatt. Mehr Informationen finden Sie unter www.graechen.ch.

Online-Buchung
www.reka.ch

Reka Rail – damit kommen Sie weiter.

one
mi

4% Rabatt auf Reka Rail
bis 31. Dezember 2010 bei Manor und Jumbo



Exklusiv bei:

MANOR

JUMBO
DO IT · DECO · GARDEN

reka rail

Das Zahlungsmittel für Bahn, Bus und Schiff.

WINTERFERIEN

Günstige Winterferien für die ganze Familie

Möchten Sie Ihre Winterferien dieses Jahr wieder einmal so richtig im Schnee verbringen? Reka verrät Ihnen, wo Winterferien mit der Familie in der Schweiz am schönsten sind.



Reka-Ferendorf Urnäsch

Seien Sie mit dabei, wenn in Urnäsch zum zweiten Mal Silvester gefeiert wird. Neben dem Fest am 31. Dezember wird nach Julianischem Kalender jeweils am 13. Januar auch der «alte Silvester» mit dem urtümlichen Brauch, dem so genannten «Silvesterchlausen», gefeiert. Verbringen Sie Kurzferien im 2008 neu gebauten Reka-Ferendorf Urnäsch. Die Kinder werden vor allem vom Kleintierstall im Feriendorf begeistert sein!

2½-Zimmerwohnung mit 4 Betten (Typ A)

| | |
|---------------|-----------|
| 12. – 15.1.11 | CHF 210.– |
|---------------|-----------|

Dieser Preis versteht sich inkl. Buchungsgebühr und Kurtaxe, exkl. Schlussreinigung.



Reka-Ferienhaus Engiadina, Madulain

Das kleinste Dorf im Oberengadin ist eine Oase der Ruhe und bietet eine einmalige Ausgangslage für Langlaufen, Wandern auf Winterwanderwegen und Schneeschuhlaufen. Ein Aufenthaltsraum mit TV, Bibliothek und Cheminée sowie zwei Spielräume garantieren für ein gemütliches Beisammensein nach einem ereignisreichen Tag.

2-Zimmerwohnung mit 4 Betten (Typ A)

| | |
|-----------------|------------|
| 8. – 29.1.11 | CHF 693.– |
| 29.1. – 12.3.11 | CHF 1218.– |
| 12.3. – 30.4.11 | CHF 693.– |



Reka-Ferienhäuser Prasüras und Prünas, la Punt Chamues-ch

Das Doppeldorf am Inn am Fusse des Albulapasses ist etwas abseits vom Rummel der grossen Oberengadiner Ferienorte und doch sehr nah von deren touristischen Infrastruktur. Im Oberengadin warten insgesamt 350 km Skipisten auf Sie!

2½-Zimmerwohnung mit 4 Betten (Typ B und C)

| | |
|-----------------|------------|
| 8. – 29.1.11 | CHF 693.– |
| 29.1. – 12.3.11 | CHF 1043.– |
| 12.3. – 30.4.11 | CHF 693.– |



Reka-Ferendorf Zinal

Inmitten von 4000ern liegt das hochalpine Feriendorf Zinal. Für Schneebegeisterte genau das Richtige! Viel Abwechslung bietet das grosszügige Angebot mit 70 km Skipisten, Winterwanderwegen, Schlittelpfaden, Snowpark und Eisbahn. Wie in jedem Reka-Ferendorf gibt es auch in Zinal ein Hallenbad, zum Planschen oder Aufwärmen nach einem Tag draussen im Schnee.

2-Zimmerwohnung mit 4 Betten (Typ B)

| | |
|-----------------|------------|
| 8.1. – 5.2.11 | CHF 567.– |
| 5.2. – 12.3.11 | CHF 1106.– |
| 12.3. – 30.4.11 | CHF 567.– |



Reka-Ferendorf Wildhaus

Eingebettet zwischen den Bergketten der Churfirsten und des Alpsteins (Säntis) lockt Wildhaus mit einer sanften voralpinen Landschaft. Wildhaus offeriert seinen Gästen einen Winter-Sparhit «10%-Kinderrabatt auf Skipässen von 3 – 14 Tagen». Ein weiteres Plus ist der Gratis-Skibus, welcher Reka-Gäste vom Feriendorf direkt zur Talstation und zurück bringt.

2-Zimmerwohnung mit 4 Betten (Typ J)

| | |
|-----------------|------------|
| 8. – 29.1.11 | CHF 616.– |
| 29.1. – 12.3.11 | CHF 1015.– |
| 12.3. – 30.4.11 | CHF 525.– |

Online-Buchung
www.reka.ch

Preis pro Woche exkl. Buchungsgebühr, individuelle Nebenkosten gemäss Katalog/Internet 2011.

REKA-FERIENHILFE

1 Ferienwoche für 100 Franken

Jahr für Jahr offeriert die Reka rund 1300 Familien Ferien fast zum Nulltarif. Davon profitieren Familien, die sich erholsame Ferien ausserhalb der eigenen vier Wände kaum leisten könnten.

Dieses Jahr wurden 2,5 Mio. Franken eingesetzt, damit 1300 einkommensschwache Familien und allein erziehende Mütter und Väter (mit insgesamt 2850 Kindern) Ferien geniessen konnten. Zahlreiche Dankeschreiben an die Reka – oft mit einem Foto aus glücklichen Ferientagen oder Kinderzeichnungen versehen – zeigen, wie sehr sich Familien über geschenkte Ferien freuen.

1 Woche Ferien für 100 Franken

Auch 2011 dürfen Familien, die in bescheidenen Verhältnissen leben, mit der Unterstützung der Reka-Ferienhilfe rechnen. Die Reka übernimmt die Mietkosten für einen einwöchigen Aufenthalt in einer Reka-Ferienwohnung in der Schweiz oder in einer Wohnung aus dem Angebot «Ferien auf dem Bauernhof» und vergütet für die Reisekosten 50 Franken pro Familienmitglied. Ferien fast wie im Hotel – inklusive Frühstück und Nachtessen – bieten wir in verschiedenen familienfreundlichen Jugendherbergen an. Für alle Angebote zahlen die Teilnehmer lediglich einen Solidaritätsbeitrag von 100 Franken für die ganze Familie.

Vom 8. Januar bis 26. März 2011 ermöglichen wir in ausgewählten kleinen Ferienorten auch Winterferien.

In den Genuss der Reka-Ferienhilfe kommen Familien, deren Haushaltseinkommen folgende Limiten nicht übersteigen: 57'000 Franken für Zwei-Eltern-Familien und 47'000 Franken für allein erziehende Mütter und Väter (inkl. Kinderzulagen und Alimente). Ab dem zweiten Kind erhöht sich der Betrag um 5000 Franken pro Kind. Das Vermögen wird ebenfalls geprüft.

Mama hat Vortritt

Die Reka organisiert für allein erziehende Mütter auch Ferienwochen mit speziellem Programm (z.B. Entspannungs- und Atemübungen, Gedankenaustausch, Tagesausflug usw.): In der Zeit zwischen dem 18. Juni und dem 2. Juli 2011 (2 x 1 Woche) in Zinal und zwischen dem 27. August und dem 10. September 2011 (2 x 1 Woche) in Sörenberg. Diese Angebote gelten für Mütter mit Kindern im Vorschulalter (ab 2 Jahren). Die Spezialwochen für Mütter mit schulpflichtigen Kindern finden vom 16. bis 23. April 2011 und zwischen dem 9. Juli und dem 20. August 2011 (7 x 1 Woche) in Pany im Prättigau oder im Reka-Feriedorf Sörenberg sowie zwischen dem 1. und dem 22. Oktober 2011 (4 x 1 Woche) in Morschach und in Pany statt. Dank Reka-Subventionen sind

die Kosten gering: 100 bis 450 Franken pro Familie und Woche (gemäss Selbsteinschätzung).

Hallo Pa!

Die besonderen Ferienwochen für getrennt lebende oder geschiedene Väter mit ihren Kindern bietet die Reka auch 2011 wieder an. Die Väter werden von einer Fachperson bei der Gestaltung des Ferienalltags begleitet und das attraktive Programm sorgt für eine intensive und erlebnisreiche Ferienwoche. Neben den Aktivitäten mit den Kindern bildet der Erfahrungsaustausch unter den Vätern in den «Hallo-Pa!»-Wochen einen besonderen Schwerpunkt.



Bild: Fotolia.de



Unter dem Motto «Hallo-Pa! – Lebenszirkus-Zirkusleben» wird vom 16. bis 30. Juli 2011 (2 x 1 Woche) für Väter mit Kindern zwischen fünf und zwölf Jahren eine Ferienwoche in Wildhaus gestaltet. Die Kosten betragen 100 bis 450 Franken pro Familie (gemäss Selbsteinschätzung). Das «Hallo-Pa!»-Camp steht vom 6. bis 13. August 2011 in Niederglatt (bei Will SG) auf dem Programm. Die Teilnahme an diesen

Ferien kostet inklusive Verpflegung zwischen 250 und 600 Franken pro Familie (gemäss Selbsteinschätzung).

Information/Anmeldung

Reka-Ferienhilfe, Neuengasse 15, 3001 Bern
Telefon 031 329 66 99.
Informieren Sie Familien in Ihrem Umfeld über diese besonderen Ferienangebote!

Anmeldung Reka-Ferienhilfe 2011

2-Eltern-Familie 1-Eltern-Familie

Name: _____

Strasse/Nr.: _____

PLZ/Ort: _____

Telefon: _____

Anzahl Kinder: _____

Bitte einsenden an: Schweizer Reisekasse, Ferienhilfe, Postfach, 3001 Bern
Weitere Auskünfte, Informationen und Anmeldung: www.reka.ch

Spendenfreude herrscht!

Für die Reka-Ferienhilfe werden Mittel aus dem Ertrag des Verkaufs von Reka-Geld freigegeben. Immer wieder wird diese schöne und zweifellos sinnvolle Aktion auch aus dem Kreis der Reka-Kunden und -Partner grosszügig unterstützt. Jährlich gehen Spenden in der Grössenordnung von 400'000 Franken ein. Oder anders ausgedrückt: Von privater Seite werden 13'000 Ferientage bzw. 1857 Ferienwochen gesponsert.

Die Reka dankt an dieser Stelle allen Spendern ganz herzlich. Es wäre schön, wenn für das Jahr 2011 wieder ein stattlicher Betrag zusammen käme für die Finanzierung von Ferien für Menschen, die nicht auf der Sonnenseite des Lebens stehen.

Möchten Sie helfen und einer von Armut betroffenen Familie einen oder mehrere Ferientage ermöglichen? Benützen Sie den Einzahlungsschein, der diesem Magazin beiliegt.

Übrigens: Ein Ferientag in einer Ferienwohnung kostet rund 30 Franken pro Person. Spenden können Sie auch unter www.reka.ch/spenden.

30. Dezember 2010 bis 2. Januar 2011

Gemeinsam Silvester feiern!

In Zusammenarbeit mit Kovive, Ferien für Familien mit kleinem Budget, ermöglicht die Reka-Ferienhilfe wieder Kurzferien zum Jahreswechsel für allein erziehende Mütter und ihre Kinder mit verschiedenen Animationen im Hotel Twannberg, hoch über dem Bielersee.

Am Silvesterabend erwartet Sie ein abwechslungsreiches Programm und ein spezielles Silvesterdiner. Verbringen Sie die Feiertage in Gemeinschaft mit Gleichgesinnten!

Detaillierte Informationen für die Anmeldung finden Sie ab 1. November 2010 unter www.reka.ch.

Helsana **DIE POST** **MIGROS**

Mitglied Swiss Runners

Freiburger
Nachrichten
Medienpartner

Verkehrsbüro
VBS
Verkehrsberatung

bis
Bahnpartner

SBB CFF FFS
Zum 1/2- oder 1/4-Preis
mit der Bahn nach Kerzers

INSELSPITAL
UNIVERSITÄTSSPITAL BERN
HOSPITAL UNIVERSITÄTSSPITAL DE BERNE
BERN UNIVERSITY HOSPITAL
Medicalpartner



**KERZERS
LAUF**

Swiss Season Opening
Samstag, 19. März 2011

15 km, 5 km, 1,4 km und 0,3 km
Anmeldeschluss
Montag, 21. Februar 2011
Anmeldung: www.kerzerslauf.ch
Informationen
info@kerzerslauf.ch
Tel. 031 755 51 04 (11–19 Uhr)



Bild: Bos Lingua Sprachreisen

SBB CFF FFS

In den SBB Reisebüros bezahlen Sie Ihre Ferien zu 100 Prozent mit Reka-Checks. Gönnen Sie sich ein paar Tage Tapetenwechsel: in einer der vielen schönen Städte Europas. Ob Paris, Berlin, Florenz, Barcelona oder London, ob Kultur, Genuss oder Einkaufen – Städte sind immer eine Reise wert. Kommen Sie einfach zu uns ins SBB Reisebüro, alles andere organisieren wir für Sie. www.sbb.ch/reisebuero

100% Reka-Checks!

Die schönsten Städte Europas.



“ In Broadstairs angekommen fühlte ich mich sowohl bei der Gastfamilie als auch bei der Sprachschule sofort willkommen. Ich habe viele wertvolle und unvergessliche Erfahrungen und Erinnerungen aus England mitgenommen. ”

Livia Oberholzer, Studentin, Sprachaufenthalt in Broadstairs, England mit Boa Lingua



“ Ich habe bereits sechs Mal einen Sprachaufenthalt gemacht. Sprachreisende sind keine normalen Touristen, man hat die Möglichkeit Land und Leute von einer anderen Seite kennen zu lernen und tiefer in das Leben vor Ort einzutauchen. ”

Trudy Weber, 50Plus-Sprachkurs u.a. in Cornwall, Málaga und Aix-en-Provence mit Boa Lingua



Eine Sprachreise eröffnet neue Horizonte – beruflich und privat. Man lernt nicht nur eine andere Sprache, sondern auch gleich gesinnte Menschen kennen, oft aus allen Teilen der Welt.

Fremdsprachen zu beherrschen ist in der heutigen Zeit privat und in der Arbeitswelt sehr wichtig. In der Schule oder in einem Abendkurs die Sprache zu erlernen ist jedoch meistens nicht so aufregend und erfordert viel Eigendisziplin. Sprachen im Ausland zu lernen ist ein Traum vieler Menschen – und es fällt einem auf einmal viel leichter. Plötzlich ist das Erlernen einer Fremdsprache, die in der Schule noch so kompliziert war, interessant, spannend und total aufregend. Man ist in einem neuen Umfeld und taucht regelrecht in die neue Sprache ein. Der Tag beginnt mit dem Früh-

stück bei der Gastfamilie, es folgen der Unterricht und die Pausen, am Nachmittag und am Wochenende werden Ausflüge unternommen. Beim Aufenthalt im Sprachgebiet wird man mit der Sprache konfrontiert und lernt Land und Leute persönlich kennen.

USA, Frankreich oder Mexiko?

Heute gibt es unzählige Anbieter von Sprachreisen und mindestens genau so viele Kurse, welche die verschiedenen Bedürfnisse abdecken. Entsprechend riesig ist die Auswahl. Man kann wählen zwischen Basis-kursen für jedermann, Vorbereitungskursen

für diverse Sprachdiplome oder speziellen Trainings für Businessleute. Auch Sprachaufenthalte für 50+ mit ausgewähltem Freizeit- oder Kulturprogramm sind gang und gäbe. So werden beispielsweise von Globostudy Erlebnis-, Golf-, Wander- oder Genuss-sprachreisen für Sprachinteressierte ab 50 Jahren angeboten. Geschäftsleute kommen unter anderem bei Inlingua auf ihre Kosten. Diese bieten in Cheltenham, England, massgeschneiderte Kurse für Firmen an. Die Kurzaufenthalte bestehen aus Gruppenunterricht, kombiniert mit Privatlektionen. Für optimale Ergebnisse empfiehlt Inlingua eine



Es wird nicht immer nur gebüffelt: Der gesellige Teil macht Sprachreisen erst recht zum Vergnügen. Und überhaupt: Auch ausserhalb des Klassenzimmers kann man viel lernen...

Anzahl von 25 bis 30 Lektionen pro Woche, damit sich die Reise auch wirklich lohnt. Wichtig ist auch die Kursgrösse: Ideal sind in diesem Fall Gruppen mit etwa 5 bis 8 Teilnehmern. Gemäss Boa Lingua sind die beliebtesten Destinationen für Englisch Lernende Sydney, Vancouver und San Diego. In Biarritz bietet Boa Lingua einen Kombikurs an, der vor allem bei Jugendlichen sehr beliebt ist. Diese können dort Französisch lernen mit Surflektionen verbinden. Für Businessleute, die wenig Zeit zur Verfügung haben, empfiehlt Boa Lingua das Institut de Français in Villefranche (F). Diese Schule

bietet ein eigenes Lernsystem an und verspricht maximalen Lernfortschritt innerhalb kürzester Zeit. Hier kann in einem zwei- oder vierwöchigen Intensivkurs ein Maximum an Lernfortschritt erzielt werden. Boa Lingua ist einer der führenden Sprachreisenanbieter in der Schweiz und wurde in den letzten drei Jahren mit dem LTM Star Award als beste Sprachreisagentur in Europa ausgezeichnet.

Das Gute liegt oft so nah

Ist das Budget kleiner oder möchte man nicht allzu weit reisen, ist die Schweiz eine

super Alternative. Auch bei uns gibt es verschiedene Angebote. Französisch lernt man beispielsweise in Lausanne oder Montreux über Eurocentres, Globostudy, Linguista oder das SBB Reisebüro. Italienischkurse werden von Sema Sprachreisen in Losone angeboten. Günstiger werden Sprachaufenthalte, wenn sie mit Reka-Geld bezahlt werden. Diverse Anbieter akzeptieren unlimitiert Reka-Geld. Das entspricht je nach Vergünstigung bis zu 20 Prozent Preisvorteil, was bei einem Aufenthalt von mehreren Wochen viel ausmacht. ►►



Aktionspreis ab Fr. **1265.-**
9 Reisetage im Doppelzimmer pro Person, «all inclusive»

Verlängerungsnacht ab Fr. 43.-

Schnell buchen – Plätze limitiert

- Unsere Leistungen:**
- Charterflüge mit Edelweiss Air/ Swiss ab Zürich in Economy-Klasse
 - Alle Flugnebenkosten
 - Touristenkarte
 - Transfers vor Ort
 - Betreuung durch unsere stationäre Reiseleitung
 - Übernachtungen im gewählten Hotel
 - Verpflegung „all inclusive“
 - Fr. 30.- Servicegebühr bei Online-Buchung

Nur Weniges ist nicht inbegriffen

- Fr. 65.- pro Person für die Annullierungskosten- und Reisezwischenfallversicherung
- Fr. 30.- Servicegebühr pro Auftrag

Einfaches Reisen

Schweizer Bürger benötigen einen Reisepass, der 6 Monate über das Rückreisedatum hinaus gültig sein muss sowie eine Touristenkarte, welche wir Ihnen mit den Reiseunterlagen zustellen.

Ideale Reisedaten

Edelweiss Air-Swiss: Direkte Sonderflüge ab Zürich nach Punta Cana, mittwochs Zwischenlandung in Puerto Plata. Flugdauer ca. 11 Stunden.

| | | | | | |
|----------|----|---|----|-----|----|
| November | Mi | | | 17 | 24 |
| | Fr | | | 19 | 26 |
| Dezember | Mi | 1 | 8 | 15* | |
| | Fr | 3 | 10 | 17* | |

Flugzuschläge:
Businessklasse Fr. 435.- / pro Weg
Sitzplatzreservierung: Fr. 60.- / return
* = letzter Rückflug 24.12.10

Dominikanische Republik

Endlose Traumstrände

Im Schatten der unendlichen Palmenhaine liegen, den Blick zum türkisen Meer gerichtet, die Wärme geniessen und an einem kühlen Drink schlürfen oder das grüne Hinterland entdecken. Dieses Reiseland bietet eine willkommene Abwechslung.



Lage: Direkt am breiten Bávaro Strand. Transfer vom Flughafen Punta Cana ca. 20 Minuten.

Ihr Hotel: Rezeption mit Lobby, Internet-center (gegen Gebühr), Minimarkt, 7 Bars, 2 Buffet- und 3 à-la-carte Restaurants, Theater sowie eine Disco. 3 grosse Poollandschaften, Sonnenterrasse und Kinderbecken.

Zimmer: 262 Bungalows (Villas): Dusche, WC, Föhn, Klimaanlage, Mietsafe, Telefon, TV, Kühlschrank. Insgesamt 652 Zimmer.

Sport: Tischtennis, Volley- und Basketball, Tennis, Badminton, Fitnessraum und nicht motorisierter Wassersport.

Unterhaltung: Abwechslungsreiche Tages- und Abendanimation. Discothek.

Wellness: Massagen und Beautyanwendungen.

Kinder: Miniclub (4-12 Jahre) und Spielplatz.

Landeskategorie: ****



Unsere Aktions-Preise

Pro Person im Doppelzimmer, «all inclusive»

| | | |
|----------------|-------------------|-------------|
| 9 Tage/7Nächte | | Verl.-Nacht |
| Aktion | Normal | |
| 1325.- | 2295.- | 55.- |

Zuschläge pro Person / Nacht:
Einzelzimmer 26.-
DZ Village 10.-

Super Preis- / Leistungsverhältnis

IFA Villas Bávaro Resort & Spa ** Playa Bávaro**

Das Hotel liegt direkt am herrlichen Bávaro Strand, umgeben von tropischer Vegetation.



Wieder im Vögele Reisen Programm

Occidental Grand Punta Cana ** Playa Bávaro**

Die weitläufige Anlage besteht aus drei grossen Pools mit einem Kinderbereich, die in der tropischen Gartenanlage integriert sind.

Lage: Direkt am langen Sandstrand der

Playa Bávaro gelegen. Transfer vom Flughafen ca. 15 min.

Ihr Hotel: Die Anlage besteht aus 3-stöckigen Gebäuden, einem grossen Poolbereich und hübscher Gartenanlage. Liegestühle, Sonnenschirme und Strandtücher stehen gratis zur Verfügung. Buffetrestaurant, Pizzeria, 6 à-la-carte Restaurants und 7 Spezialitätenrestaurants sorgen für Ihr leibliches Wohl.

Zimmer: 865 geschmackvoll eingerichtete

Zimmer mit Kingsize bed oder Twinbetten, Bad/Dusche, WC, Klimaanlage, TV, Telefon, Kühlschrank, Wasserkocher, Balkon oder Terrasse.

Sport: Fitnessraum, Aerobic, Tennisplätze, Tischtennis, Bogenschiessen und div. Wassersportarten halten Sie fit.

Unterhaltung: Animationsprogramm für Jung und Alt, Live-Musik und Shows.

Wellness: Schöner Spa-Bereich. Anwendungen gegen Gebühr.

Kinder: Animationsprogramm und Kinderclub (4-12 Jahre). Babysitting gegen Gebühr.

Landeskategorie: ****



Unsere Aktions-Preise

Pro Person im Doppelzimmer, «all inclusive»

| | | | |
|----------------|-------------------|-------------|-----------------|
| 9 Tage/7Nächte | | Verl.-Nacht | |
| Aktion | Normal | Aktion | Normal |
| 1265.- | 2345.- | 43.- | 60.- |

Zuschläge pro Person / Nacht:
Einzelzimmer 35.-
DZ Meerblick 13.-

Es gelten die Allgemeinen Vertrags- und Reisebedingungen (AVRB) von TUI Suisse Ltd. (Vögele Reisen), Ausgabe Januar 2010



“ Als Vorbereitung für mein Master-Studium habe ich ein Sprachtraining in Fort Lauderdale besucht. Der gesamte Aufenthalt verlief für mich zur höchsten Zufriedenheit. Ich schätze die professionelle Zusammenarbeit mit Boa Lingua und vermittele deshalb gerne unsere Mitarbeiter weiter.”

Bruno Mettler, HR Business Partner Key People, Raiffeisen Schweiz Business-Sprachtraining in Fort Lauderdale mit Boa Lingua



Wer Fremdsprachen spricht, hat Vorteile im Beruf. Viele Sprachschulen bieten Business-Kurse und Sprachreisen speziell für Geschäftsleute an.

Gastfamilie oder Appartement?

Viele Sprachreisende fragen sich, ob sie bei einer Gastfamilie wohnen sollen, in einem Appartement oder doch lieber in einem Zimmer der Schule. Grundsätzlich ist der Aufenthalt bei einer Gastfamilie am lehrreichsten. Man wird so auch zu Hause mit der fremden Sprache konfrontiert und hat die Möglichkeit, sich mit Menschen in deren Muttersprache zu unterhalten und deren Lebensweise kennen und lieben zu lernen. Zum Aufenthalt in einer Gastfamilie kann neben der Unterkunft oft Frühstück oder sogar Halbpension gebucht werden. Die Familien wohnen in den meisten Fällen nicht weit von der Schule entfernt. Möchte man lieber alleine wohnen, ist ein Apparte-

ment oder ein Zimmer in oder um die Schule eine gute Alternative. Diese Angebote liegen meist sehr zentral und weitere Sprachschüler leben in der Umgebung. Grundsätzlich gilt: Man muss für sich selbst abwägen, was einem am meisten zusagt und wo man sich am wohlsten fühlt. Man lernt in dieser spannenden Zeit aber nicht nur eine neue Sprache, sondern auch eine neue Kultur und viele neue Menschen aus der ganzen Welt kennen. Macht Entdeckungen die man zu Hause nie gemacht hätte und wird viel selbstständiger. Eine Sprachreise ist nicht nur eine Bereicherung für den Wortschatz, oft ist es eine Schule fürs Leben. Wer die Möglichkeit auf einen Sprachaufenthalt hat, sollte diese unbedingt nutzen.

Diese Veranstalter akzeptieren unlimitiert Reka-Geld für Sprachreisen:

BOA LINGUA Sprachaufenthalte
Telefon 041 710 38 88
info@boalingua.ch, www.boalingua.ch

sprachen.ch
am Schanzengraben 15, 8002 Zürich
Telefon 043 344 82 82
info@sprachen.ch, www.sprachen.ch

inlingua Sprachschule Bern
Waisenhausplatz 28, 3011 Bern
Telefon 031 313 15 15
inlinguabern@bluewin.ch, www.inlingua.ch

Inlingua Sprachschule Thun
Panoramastrasse 1, 3600 Thun
Telefon 033 225 25 10
Direktion@inlingua.thun.ch, www.inlingua.ch

Eurocentres, Sprachreisen
Seestrasse 247, 8038 Zürich
Telefon 0800 855 875 (Gratisnummer)
info@eurocentres.com, www.eurocentres.com

Ferriencamps.ch
Hohlstrasse 190, 8004 Zürich
Telefon 0800 900 111 (Gratisnummer)
mail@ferriencamps.ch, www.ferriencamps.ch

SBB Reisebüros
Sämtliche SBB Reisebüros akzeptieren zu 100% Reka-Checks, Reka-Card und Reka Rail auf Buchungen von Sprachreisen ohne Betragslimite. Dieses Angebot gilt auch für alle übrigen Pauschalreisen aller bekannten Anbieter.
www.sbb.ch/travel

Bis zu CHF 500.- in Reka-Geld oder maximal die Hälfte des Gesamtbetrags:

Dr. Steinfels Sprachreisen AG
Dufourstrasse 31, 8024 Zürich
Telefon 044 262 29 44
info@steinfels.ch, www.steinfels.ch

globostudy Sprachaufenthalte
Zurlindenstrasse 59, 8036 Zürich
Telefon 044 455 34 00
info@globostudy.ch, www.globostudy.ch

Linguista Sprachaufenthalte
Spitalgasse 35, 3011 Bern
Telefon 031 318 55 00
info@follow-me.ch, www.linguista.ch

Sema Sprach- und Ferienreisen GmbH
Karstgässchen 4, 8201 Schaffhausen
Telefon 052 625 68 25
info@semasprachreisen.ch
www.semasprachreisen.ch

Für den Sprachaufenthalt können bis zu CHF 500.- mit Reka-Checks bezahlt werden. Ab CHF 500.- erhebt Sema Sprachreisen eine Gebühr von 5% für die Bezahlung mit Reka-Checks.

Jetzt buchen! 0800 835 800 | voegele-reisen.ch

REKA-Checks willkommen – zu 100%





sprach- aufenthalte weltweit

**TIEFPREIS-
GARANTIE**
.....
AUF DEM SCHWEIZER
SPRACHREISE-
MARKT!



PROSPEKTE UND PREISE UNTER
WWW.BOALINGUA.CH

- Wintersport von 1200 m bis 3000 m
- Kinderland beim Reka-Ferierendorf
- Ticketverkauf direkt im Reka-Ferierendorf
- Reka-Checks willkommen!



Foto: Christian Perret

Das sportliche Skigebiet für die ganze Familie

Il territori da skis sportivi per l'entira famiglia

disentis
3000
www.disentis3000.ch

graubünden

feriencamps.ch

LEBENSCHULE FÜR CLEVERE JUNGE

SPRACHEN
AUSTAUSCHJAHR - AU PAIR - VOLOUNTERING

Und was machst Du mit deinem Leben?

TEENS 13 - 17 JAHRE
CAMPCLUB 18+
FERIENCAMPS
SCHULREISEN

www.feriencamps.ch, Tel. 0800 900 111



«Für einmal sind wir uns einig: Die Reka braucht's.»

Es ist normal, dass die engagierte Marathonläuferin Hildegard Fässler und der ehemalige Eishockey-Amateur Peter Spuhler die Dinge manchmal recht unterschiedlich sehen. Doch in einem Punkt sind sie sich so einig, dass sie bereit wären, gemeinsam hinzustehen und sich starkzumachen für eine gute Sache. Für die Reka nämlich, die von links bis rechts nur Freunde hat. Was vor allem daran liegt, dass sie sowohl für Arbeitnehmer als auch für Arbeitgeber lauter Vorteile bietet. Wie diese aussehen und wo Sie in der Schweiz und im Ausland mit der Reka günstige Ferien verbringen können, erfahren Sie unter www.reka.ch.

Schweizer Reisekasse Reka
Neugasse 15, 3001 Bern
Telefon 031 329 66 33

reka
Eine für alle.

Bei Reka sind sich Parlamentarier einig

Die Reka startete Ende Oktober eine Dachmarkenkampagne mit dem Ziel, die Marke Reka besser zu profilieren und das vielseitig Nutzen stiftende Reka-System besser bekannt zu machen. Für diese Kampagne konnten sechs Parlamentarierinnen und Parlamentarier gewonnen werden. Hildegard Fässler und Peter Spuhler, Hans Grunder und Christophe Darbellay, Toni Brunner und Ruedi Noser waren sofort bereit, gemeinsam hinzustehen und sich für die Reka stark zu machen. Die Inseratekampagne läuft in diversen Zeitungen und Zeitschriften. Mehr Infos auf www.reka.ch.



Spezialangebote für Reka-Card-Kunden

Reka-Card-InhaberInnen profitieren von Spezialangeboten und Vergünstigungen der Reka-Partner. Ab Mitte November 2010 können Reka-Card-Kunden Gutscheine auf www.rekanet.ch mit dem persönlichen Login runterladen und nach Bedarf ausdrucken. Es werden laufend neue Spezialaktionen veröffentlicht, so lohnt sich ein regelmässiger Besuch auf www.rekanet.ch gleich doppelt. Profitieren Sie zum Beispiel von SBB RailAway-Zusatzvergünstigungen, Spezialangeboten auf die Lauchernalp oder mieten Sie günstiger Ihre Winterausrüstung mit dem Gutschein von swissrent a sport. Diese und weitere Angebote finden Sie zum Download auf dem Mitgliederportal RekaNet. Wer die Reka-Card nicht vom Arbeitgeber erhält, kann sie auf www.reka-card.ch direkt beantragen.

NEU

www.reka-guide.ch und die iPhone App sind da!

Finden Sie auf unserer neuen Freizeitsite www.reka-guide.ch neben sämtlichen Annahmestellen, aktuelle Reka-Geld und Reka-Ferien Angebote, Hotel- & Restauranttipps sowie Ideen für Ausflüge auf einen Blick. Annahmestellen in der neuen Online-Suche werden mit Punkten in einer Schweizer Karte angezeigt und es kann nach diversen Kriterien und Optionen gesucht werden.

Mit der neuen Reka iPhone App sind Sie auch unterwegs informiert. Suchen Sie schnell und einfach Reka-Geld Annahmestellen an Ihrem aktuellen Standort oder an einem anderen Ort Ihres Interesses. So haben Sie Ihren persönlichen Reka-Guide immer in der Tasche mit dabei.



Verlosung

Machen Sie mit auf www.reka-guide.ch und gewinnen Sie eine Kreuzfahrt für 4 Personen!

In der Schweiz verwurzelt, vom Charakter beflügelt.

Wer den Wert traditioneller Genüsse kennt, achtet beim Kauf von Spezialitäten auf das Zeichen AOC. Denn diese Produkte werden von A bis Z im Ursprungsgebiet hergestellt. Kein Wunder also, steckt in jeder dieser Spezialitäten das besondere Etwas, das sie so unverwechselbar geschmackvoll macht.


TÊTE DE MOINE 
FROMAGE DE BELLELAY

Entdecken Sie unsere Käsereien (Öffnungszeiten und Reservationen)

| | |
|--------------|---------------------|
| Bellelay | +41 (0)32 484 03 16 |
| St-Imier | +41 (0)32 940 17 44 |
| Saignelégier | +41 (0)32 952 42 20 |
| Villeret | +41 (0)32 941 51 31 |



www.tetedemoine.ch

Appellation d'origine contrôlée Indication géographique protégée
www.aoc-igp.ch

Schweiz. Natürlich.



 SBB CFF FFS



Ab sofort gratis im App Store erhältlich – die RailAway iPhone App.

Ab sofort können Sie mit Ihrem iPhone und unserer neuen RailAway iPhone App die Freizeit noch besser planen. Testen Sie zum Beispiel die Funktion «Umgebung», welche Ihnen die Freizeitangebote in einem gewählten Radius um Sie herum anzeigt.
www.sbb.ch/railawayapp

RailAway

RailAway App – Freizeitideen in der Tasche.

Museumstipp

Sonderausstellung im Kunsthaus Basel

Andy Warhol. The Early Sixties.



Nach einer erfolgreichen Karriere als Werbegrafiker entschloss sich Andy Warhol (1928 – 1987) zu einer freien künstlerischen Tätigkeit.

Die Ausstellung (bis 23. Januar 2011) konzentriert sich auf die entscheidenden Anfangsjahre des Malers und Zeichners Andy Warhol von 1961 bis 1964. Während dieser Jahre beschäftigte er sich mit einer grundlegenden Erneuerung des malerischen Ausdrucks. Bereits ab Mitte

der 1960er Jahre öffnete er sein Werk medial in Richtung Factory-Betrieb, Musikgeschäft und Film. In dieser kurzen Zeitspanne von vier Jahren leitete Andy Warhol eine bis heute folgenreiche Wende in der Kunstgeschichte ein. Schrittweise ersetzte er eine individuelle Bildsprache durch bereits mediatisiertes und damit kollektives Bildmaterial sowie mechanische Bildverfahren. Diese Entwicklung seines Werks wird in dieser Ausstellung anschaulich gemacht. Sie zeigt sich beispielhaft an Bildern wie Before and After – basierend auf einer Anzeige für eine Schönheitsoperation –, die Warhol in verschiedenen Versionen malte.

Öffnungszeiten

Dienstag bis Sonntag 10 bis 18 Uhr

Kunstmuseum Basel

St. Alban-Graben 16, 4010 Basel
Telefon 061 206 62 62,
www.kunstmuseumbasel.ch

Weitere aktuelle Sonderausstellungen in der Deutschschweiz

Haus Konstruktiv Zürich
www.hauskonstruktiv.ch
«ganz konkret»
bis 30. Januar 2011

KULTURAMA Museum des Menschen, Zürich
www.kulturama.ch
«Wie wir lernen»
bis 20. Februar 2011

Historisches Museum Bern
www.bhm.ch
«James Cook und die Entdeckung der Südsee»
bis 13. Februar 2011

Kunstmuseum St. Gallen
www.kunstmuseumsg.ch
«Marc Bauer. Totstell-Reflexe»
bis 16. Januar 2011

Historisches Museum Luzern
www.historischesmuseum.lu.ch
«Spleen». Von angefahrenen Tüftlerinnen und verwegenen Sammlern
bis 20. Februar 2011

Schweizer Museumspass: www.museumspass.ch
Änderungen vorbehalten.

Verkehrshaus Filmtheater

Ride Around the World

verkehrshaus.ch
FILMTHEATER



«Ride Around the World» nimmt Sie hoch zu Pferd mit auf eine spektakuläre Reise durch Nordafrika, Spanien und Amerika. Begegnen Sie den Vaqueros in Spanien und Mexiko, den Gauchos in Argentinien, den Baqueanos in Chile und natürlich den Cowboys in British Columbia oder Texas! Erleben Sie 1500 Jahre einer globalen Pferdekultur und spüren Sie die schier endlose Freiheit auf dem Rücken der Pferde...

Verkehrshaus Filmtheater, Lidostrasse 5, 6006 Luzern
Tickets 0900 333 456, Telefon 041 370 44 44
www.filmtheater.ch, www.ridearoundtheworld.com

Reka-Spezialangebot

Gegen Abgabe dieses Bons direkt an der Kasse im Verkehrshaus Filmtheater erhalten Sie eine

Reduktion von CHF 2.–
auf den Eintritt. Freie Filmwahl.

Erwachsene CHF 16.– statt CHF 18.–
Jugendliche 6 – 16 Jahre CHF 12.– statt 14.–
Kinder ab 6 Jahre CHF 10.– statt 12.–

Gültig für 2 Personen pro Bon.

Bon einlösbar bis 15. Februar 2011.

Nicht kumulierbar mit anderen Vergünstigungen.
Keine Barauszahlung.





Jung und Alt geniessen bei einfachen oder anspruchsvollen Routen die unberührte Natur. Die «Sportarena» Natur ist auch Lebensraum für Tiere und Pflanzen und dies gilt es zu respektieren.

Bild: Gstaad Saanenland Tourismus

WINTERFERIEN IN DER WESTSCHWEIZ

Bei Frau Holle in der Romandie

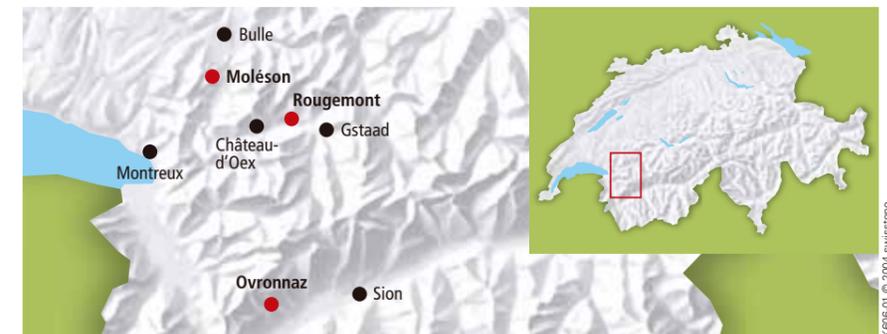
Jessica Soldati

Skifahren, Winterwandern, Schneeschuhlaufen, Schlitteln, Sonnenbaden: Winterferien kann man auf viele Arten verbringen. Die familienfreundlichen Reka-Familypacks bieten interessante Zusatzleistungen – zum Beispiel in der winterlichen Romandie.

Wenn der Winter die Landschaft mit einem weissen Kleid bedeckt, erwacht bei manchen die Sehnsucht nach Gegenden, wo die Sonne den jungfräulichen Schnee in eine glitzernde Märchenwelt verzaubert. Traumhafte Winterlandschaften findet man zum Beispiel in der Westschweiz – und die passende Unterkunft bei der Reka.

Moléson: Wintersport

Der besondere Reiz der Gegend um Moléson entgeht keinem Besucher. Der gleichnamige Berg gilt als Wahrzeichen des Greyerzlandes und bietet eine Fülle von Sport- und Freizeitmöglichkeiten – und es muss nicht zwangsläufig Skifahren sein. Wie wäre es stattdessen mit Winterwandern oder Schneeschuhlaufen? Über 80 Kilometer aus-



K006-01 © 2004 swisstopo

geschilderte Wege von Gruyères bis zum Genferseegebiet locken in die verschneite Natur. Die Standseilbahn, die von Moléson-Village nach Plan-Francey führt, ermöglicht den einfachen Zugang zum vier Kilometer

langen Schlittelpass abseits der Skipiste. Natürlich kommen auch Skihasen auf ihre Kosten: Das Skigebiet umfasst rund 30 Kilometer und bietet Anfängern und Profis das geeignete Gelände. Im Dorf befindet sich ein



Mehr als 600 m² Wasserfläche verfügt das Thermalbad Ovronnaz. Die Becken des Hallenbads und des Freibads sind miteinander verbunden und die Badegäste können problemlos von einem Schwimmbecken ins andere wechseln.

Mini-Skilift zur kostenlosen Benützung. Die Wagemutigen können sich im Snowpark mit Handrails, Fun-Box und Hindernissen aller Art austoben.

Wer sich in Moléson ein paar Ferientage gönnen möchte, sollte mit der Buchung nicht zu lange warten: Die Wintersaison steht vor der Tür und der Run auf Ferienwohnungen geht los, ehe man sich's verzieht. Ein frühzeitiger Blick auf die Angebote lohnt sich. Wer bei der Reka eine Ferienwohnung in Moléson bucht, profitiert automatisch vom Reka-Familypack, das familienfreundliche Zusatzleistungen einschliesst. Gastgeber vor Ort, auf Wunsch verfügbare Kinderbetten, Mietservice für Babyartikel und Gratisparkplätze sind eine Selbstverständlichkeit. Dazu kommt Reka-Plus mit verlockenden Sparangeboten. Einmal pro Woche können Schlitten gratis benützt werden, auf Skipässen werden 15 Prozent Rabatt gewährt, auf die Miete von Winterartikeln erhalten Reka-Gäste 10 Prozent Rabatt bei Castella Sport. In den Monaten Januar, Februar und März wird jeweils ein Ausflug mit der Bergbahn auf den Moléson und ein Fondueabend im 1500 Meter hoch gelegenen Restaurant geboten.

Rougemont: Charme und Tradition

Zwischen dem noblen Gstaad und dem Freiburger Städtchen Greyerz besticht ein kleiner Ort mit seinem Charme: Rougemont bietet seinen Gästen mit den Jahrhunderte alten Chalets eine besonders liebevolle Welt. Der Hausberg Rubli erhebt sich mit beeindruckenden Kalkfelsen. Im Winter sorgt die neue Schneekanonen-Anlage für eine perfekte Beschneigung. Der ruhige Familienort bietet Langlaufloipe, Winterwanderwege, Schneeschuh-Trails, Schlittelbahn und wunderbare Pisten zum Ski- oder Snowboardfahren. Spektakuläre Aussichten verspricht die Bergstation Videmanette, die man mit der Bergbahn direkt von Rougemont aus erreicht. Das gleichnamige Skigebiet ist mit der Wintersportregion von Gstaad verbunden. Die neue Gondelbahn wird voraussichtlich Ende Dezember 2010 eröffnet. Auch in Rougemont profitieren Reka-Gäste dank des beliebten Familypacks von verschiedenen Zusatzleistungen. So beinhaltet dies bei der Wohnungsmiete in der Feriensiedlung unter anderem Gastgeber vor Ort, Aufenthaltsraum mit TV und Leseecke, Kleinkinderspielzimmer, Spielraum mit Tischfussball und -tennis, Mietservice für Babyartikel, Babysitting auf Anfrage (gegen Gebühr), ein gedeckter Gratisparkplatz in



Die Videmanette bietet mit ihren anspruchsvolleren Pisten rund um den Kalkpfeiler «Le Rubli» echten alpinen Kick.

der Tiefgarage, Familienspiele und neu einen Flat-Screen-Fernseher in jeder Ferienwohnung. Dazu kommt Reka-Plus, das vom 8. bis 29. Januar sowie vom 26. Februar bis 2. April 2011 einmal wöchentlich einen Fondueplausch für die ganze Familie in einer Alphütte anbietet – für lediglich 12 Franken pro Person (Kinder bis 9 Jahre gratis). Auch ein Gratisseintritt ins Museum «Espace Ballon» in Châteaux-d'Oex ist im Angebot eingeschlossen.

Ovronnaz: Thermalwasser und Sonnenschein

Auf 1350 Metern über Meer, zwischen Sion und Martigny, liegt das Örtchen Ovronnaz. Sein ausgesprochen mildes Klima unterstreicht den Ruf des vielbesagten, sonnigen Wallis. Umgeben von der Muverans-Kette, bietet Ovronnaz den Blick auf eine imposante Berglandschaft und dient als idealer Ausgangspunkt für Sport und Freizeit. Im Winter erwartet die Besucher Pulverschnee par excellence. Die weisse Landschaft lädt zu ausgedehnten Spaziergängen ein. Langlaufliebhaber erfreuen sich an einer Loipe von 25 Kilometern Länge. Skifahrer kommen in den Genuss von Pisten, die auf Höhen zwischen 1400 und 2500 Metern liegen. Am Anfängerlift in der Nähe des Zentrums können Ungeübte erste Skiversuche unternehmen. Ein Sessellift befördert aktive Sportskanonen und Sonnenhungrige ins

Bergrestaurant, wo sie das Panorama der Walliser Alpen erwartet.

Ovronnaz steht auch für Wohltat, Heilkraft und Vitalität, denn hier finden vom Wintersport beanspruchte Muskeln auch gleich wieder Erholung. Die berühmten Thermalbäder laden zum Abschalten, Auftanken und Geniessen ein. Vor der Kulisse einer prächtigen Alpenlandschaft, kann der Besucher die Annehmlichkeiten von Hallen- und Freibädern, Sauna, Türkischem Bad und Wellness ausschöpfen. Auch hier sorgt Reka mit tollen Angeboten für die passende Unterkunft. Das Reka-Familypack schliesst in Ovronnaz Gastgeber vor Ort, Willkommensgeschenk, Mietservice für Babyartikel, Spielmagazin mit 35 Spielen in jeder Ferienwohnung, einen Parkplatz pro Wohnung sowie Aussenspielfläche ein. Reka-Plus beinhaltet zudem Reduktion auf den Ski-Abos, Reduktion auf die Kosten für Geschwister im Kinderhort Astragale (2 bis 8 Jahre), 10 Prozent Rabatt auf der Miete von Wintersportartikeln im «Ski Service Locations», einen Gratis-Kindereintritt ins Thermalbad pro Familie, eine Gratisteilnahme am Fährten-spiel Lucky Luke, Gratis-Spielverleih in der Ludothek und einen Gutschein für einen Rabatt im Delikatessengeschäft «Le Chalet Gourmand».

Nachgefragt

Gastgeberwechsel im Reka-Ferendorf Wildhaus

Nach 37 Jahren als Gastgeber im Reka-Ferendorf Wildhaus tätig, werden Ursula und Erich Vetsch per Ende November 2010 pensioniert. Die Führung des Ferendorfs bleibt jedoch in Familienhand: Tochter Sybille und ihr Mann Urs Vetsch übernehmen per 1. Dezember die Leitung.



37 Jahre als Gastgeber im Reka-Ferendorf Wildhaus; was werden Sie in Erinnerung behalten?

Wir haben eine sehr gute und schöne Zeit im Feriendorf erleben dürfen und werden uns gerne an viele gute Gästekontakte an Grillabenden, nach Zirkusshows oder bei anderen Gelegenheiten erinnern. Es haben sich gute Freundschaften ergeben; diese Kontakte werden wir weiter pflegen. Sicher werden uns ebenso weniger erfreuliche Begebenheiten in Erinnerung bleiben, das gehört halt auch dazu. Wir können diese in der Zwischenzeit mit Distanz betrachten und das Positive bleibt meist doch länger in Erinnerung.

Was hat sich von den Anfängen bis heute im Feriendorf geändert?

Wir haben unsere Tätigkeit als Gastgeber am 1. Mai 1973, damals im Nebenamt, angetreten. Es waren 3 Häuser mit 24 Wohnungen und ein Hallenbad. Für die Hallenbadreinigung haben wir von unserem Vorgänger einen Schrubber und Putzlappen übernommen, eine Putzmaschine war damals im Inventar noch nicht vorhanden. Dies nur als kleines Beispiel wie sich die Aufgaben damals gestalteten. Im Laufe der Zeit wandelten sich die Anforderungen, wir erhielten mehr Verantwortung und sicher auch mehr Arbeit, die Tätigkeit wurde interessanter. Und so hat sich sehr vieles in unserer langen Reka-Tätigkeit verändert.

Was sind Ihre Pläne für die Zukunft?

Wir freuen uns, dass wir mehr Zeit für unsere Hobbys haben und wir längere Aufenthalte in unserem Mobilhome am Bodensee planen können. Aus eigener Erfahrung wissen wir, dass man als Gastgeber am Samstag keine Zeit für kleine Kinder hat und da die Familie unserer Tochter nun die Aufgabe als Gastgeber übernehmen durfte, werden wir die Samstage mehrheitlich mit unseren zwei Enkeln Etienne und Aaron verbringen.



Schenken Sie Freizeit.

***Reka-Checks. Für Ferien, Reisen,
Events, Wellness und Sport.***

www.reka-guide.ch

**Smart gespart – mit
Reka-Checks und Reka-Card.**

reka